Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn

50. JAHRGANG | ERSCHEINT ALLE 14 TAGE

2018 | 26

9. – 22. DEZEMBER

STILLE NACHT

Das bekannteste Weihnachtslied feiert seinen 200. Geburtstag

Seite 4

ORTHODOXES KLOSTERLEBEN IN BEINWIL

Seite 3

WIR DÜRFEN ETWAS ERWARTEN!

Wir warten oft. Auf den Bus. Auf ein Mail. Auf Ferien. Auf einen Menschen. Wir warten auf eine zündende Idee.

Warten braucht Geduld. Motivation. Sonst wird es langwierig, vielleicht vergebens. Warten braucht ein Ziel. Wer wartet, wartet besser, wenn er erwartet. Gutes Warten ist Erwarten. Warten ist auf die Erwartung hin ausgerichtet.

Advent ist auch eine Zeit des Wartens. Wir warten, dass Jesus in unserer Welt ankommt. Er ist Motivation und Ziel unserer Erwartung. Dass er wirklich ankommt, feiern wir an Weihnachten.

Ist das so? Auch für mich? Was erwarten wir von Weihnachten? Rechnen wir damit, dass Jesus uns hier und jetzt, im konkreten Alltag begegnet, durch mich und andere wirkt?

Die ersten Frauen und Männer, die Jesus nachfolgten, sowie zahlreiche Heilige bis heute leben es vor: Wenn wir uns trotz aller Ängste und Bedenken immer wieder neu in die Hände von Jesus fallen lassen können, wächst Mut. Dann ist Wandel möglich. Es geschieht Heil. Es kommt vom Heiland.

Um sich fallen zu lassen, braucht es Vertrauen. Es wächst, wenn wir Jesus Raum in unserem Leben geben, die Beziehung zu ihm pflegen. Advent ist nicht nur die Zeit der Erwartung. Advent ist auch die Zeit des Neubeginns. Denn wir stehen am Anfang des Kirchenjahres.

Machen wir uns gemeinsam auf, öffnen wir uns hier und jetzt für Jesus Christus und seine Botschaft! Wecken wir unsere Erwartungen neu!

+FELIX GMÜR
BISCHOF VON BASEL

«EINE MILLION STERNE»

Caritas führt in der Weihnachtszeit mit der Unterstützung von lokalen Partnern die Kampagne «Eine Million Sterne» durch. Diese steht für Solidarität und Gemeinschaftssinn. Caritas will damit im Advent einen Anlass schaffen, der die Verbundenheit aller Menschen erlebbar macht. In unserem Land gibt es Familien und Alleinstehende, die auf Hilfe angewiesen sind. Not und Armut existieren auch in der Schweiz. Caritas engagiert sich dafür, die Armut zu verringern und den Betroffenen Chancen auf eine bessere Zukunft zu ermöglichen. Mit der Kampagne «Eine Million Sterne» soll ein Zeichen der Solidarität gesetzt werden. Gleichzeitig kann ein persönlicher Wunsch an einer Kerze angebracht werden. Die Wunschkerzen können online unter www.wunschkerze.ch erstellt oder am 15. Dezember 2018 ab 17 Uhr in Solothurn auf der St. Ursentreppe, bei der Kirche Flumenthal oder bei der Stadtkirche Olten angezündet werden. *www.einemillionsterne.ch*

NEUER FINANZAUSGLEICH DER KIRCHGEMEINDEN

Der Solothurner Regierungsrat hat das neue Finanzausgleichsgesetz für die Kirchgemeinden vorgelegt. Es wird nun im Kantonsrat beraten und beschlossen. Das neue Gesetz sieht vor, den Finanzausgleich unter den Kirchgemeinden nach der gleichen Logik wie bei den Einwohnergemeinden auszugestalten. Ein Teil der verfügbaren Mittel wird für den finanziellen Ausgleich unter den Kirchgemeinden verwendet, während der andere Teil zur Finanzierung von kantonalen und regionalen Leistungen der Landeskirchen dient. Allerdings ist künftig mit deutlich weniger Geld aus der Finanzausgleichssteuer zu rechnen. Statt der bisher 12 Mio. Franken soll der Betrag auf 10 Mio. Franken gedeckelt werden. Diese 10 Mio. sollen den Kirchgemeinden auch nach einer allfälligen Unternehmenssteuerreform zugesichert werden. Dies in Würdigung der ausgewiesenen gesellschaftlichen Leistungen, welche die drei Landeskirchen erbringen. *www.so.ch*

«Für uns war das Ranfttreffen ein Erlebnis für die Ewigkeit»

Jugendliche über das weihnächtliche Treffen, das in diesem Jahr am 22./23. Dezember 2018 stattfinden wird. www.ranfttreffen.ch

Orthodoxes Klosterleben in Beinwil

Ab Januar 2019 wird ein orthodoxer Orden ins solothurnische Kloster Beinwil einziehen. Er löst die bisherige ökumenische Gemeinschaft ab. Träger des neuen Konvents ist ein Verein, der sich nach Johannes Kapodistrias (1776 – 1831) benennt, einem griechischen Staatsmann, welcher der Schweiz am Wiener Kongress zu ihrer neuen Staatlichkeit mit verholfen hat und später der erste Präsident der unabhängigen Republik Griechenland wurde. Der neue Abt des Klosters, der Westschweizer Priester Damaskinos, wird mit drei Mönchen und einer Nonne ins Kloster einziehen. Er will weiterhin Gäste in ökumenischer Offenheit in Beinwil willkommen heissen. Die Klosterkirche wird wie bisher dem katholischen Gottesdienst für Beinwil dienen. Die Träger der Stiftung Kloster Beinwil – die reformierte und die katholische Kirche Basel-Stadt, der Bischof von Basel und der Abt von Mariastein – sind mit der neuen Lösung einverstanden. Das Kloster Beinwil wurde um 1100 von Benediktinermönchen errichtet. 1648 übersiedelten sie nach Mariastein. *www.kirche-heute.ch*

INHALT

Schwerpunkt	*4*	*Medien*	*7*
Stille Nacht			
Liturgischer Kalender	*6*	*Aktuell*	*8*
Namenstage		*Pfarreien*	*9*
		Region	*31*
Innehalten	*6*	*Jugend*	*32*

KUNO SCHMID | CHEFREDAKTOR

«GÖTTLICHE ORDNUNG»

In diesen Tagen erlebt die Schweiz die Wahl von vielleicht gleich zwei Frauen in den Bundesrat. Das wäre ein verheissungsvoller Abschluss für das Jubiläum 100 Jahre Frauenstimmrecht. Dieses Jubiläum gilt zwar nicht für die Schweiz, aber für zahlreiche europäische Staaten wie die Nachbarländer Deutschland und Österreich oder Grossbritannien, Polen und Russland. In der Schweiz wurde das Frauenstimmrecht 1918 im Rahmen des Generalstreiks ebenfalls gefordert. Die Schweizer Frauen mussten jedoch noch bis 1971 weiterkämpfen, bis sie auf Bundesebene abstimmen durften. So lange bestand hier die «göttliche Ordnung», wie sie im gleichnamigen Film genannt wurde. Der Filmtitel ist keineswegs falsch, denn auch kirchliche Autoritäten verteidigten die patriarchalen Vorrechte der Männer und untermauerten sie mit theologischen Argumenten. Doch ab 1990 mussten selbst die Appenzeller ihren Widerstand aufgeben und die Frauen politisch und zunehmend auch gesellschaftlich gleichberechtigt beteiligen. Seither steht die Kirche in dieser Frage etwas einsam da, gefangen in einer Theologie, die diese «göttliche Ordnung» legitimiert. Sie scheint unverrückbar, insbesondere wenn es um Weihe, Entscheidungsgewalt oder die Rolle der Frau geht. Lohnt sich da ein Engagement gegen innerkirchliche Diskriminierungen überhaupt? Kann dem verbreiteten Frust noch etwas entgegengesetzt werden? Vielleicht hilft ein adventlicher Blick auf Maria, die ihre Sicht von einer «göttlichen Ordnung» im Magnifikat bekennt. Als unverheiratete, schwangere Frau steht sie mutig hin und singt ihren gläubigen und sozialkritischen Lobpreis. Sie vertraut auf die Güte und Unterstützung Gottes, der Mächtige stürzen lässt und den Benachteiligten zu ihrem Recht verhilft. Dass die Beteiligung der Frauen in der Leitung der Kirche eine Frage der Gerechtigkeit sei, erkannte die kürzlich in Rom tagende Bischofssynode. Ermutigend ist auch die junge Theologin Jacqueline Straub, die sich seit ihrer Jugend zur katholischen Priesterin berufen fühlt. Sie wurde vom britischen Sender BBC als eine der zehn weltweit «inspirierenden und einflussreichen» Frauen für das Jahr 2018 ausgezeichnet.

Ich wünsche Ihnen inspirierende Adventstage in Erwartung einer immer wieder neu werdenden göttlichen Ordnung.

Kuno Schmid

Stille Nacht

Das bekannteste Weihnachtslied feiert seinen 200. Geburtstag

Für manche ist es erst Weihnachten, wenn das Lied «Stille Nacht, heilige Nacht» im Kerzenschein erklingt. Erinnerungen an die eigene Kindheit werden wach, und zumindest die erste Strophe können viele mitsingen. Das Lied berührt die Menschen, nicht nur bei uns, sondern weltweit. Am Heiligen Abend 1818 ist es erstmals in Oberndorf bei Salzburg erklungen.

KUNO SCHMID

Der Lehrer und Organist Franz Xaver Gruber schrieb später in einer «authentischen Verfügung» an die Königlich-Preussische Hofkapelle Berlin: «Es war am 24. Dezember des Jahres 1818, als der damalige Hilfspriester, Herr Josef Mohr [… mir] ein Gedicht überreichte mit dem Ansuchen, eine darauf passende Melodie für zwei Stimmen samt Chor und für eine Gitarrenbegleitung schreiben zu wollen.» Gruber erstellte umgehend die «Composition, welche sogleich in der heiligen Nacht unter Beifall produziert wurde». Die beiden Männer sangen die zwei Stimmen und luden die Gemeinde ein, als Chor jeweils den Schlussvers jeder Strophe zu wiederholen. Die Gitarrenbegleitung war vermutlich erforderlich, weil die Orgel defekt und nicht bespielbar war.

EIN LIED DER EINFACHEN LEUTE

Am Anfang dieses Weihnachtslieds stehen keine berühmten Komponisten und Autoren, die an Fürstenhöfen oder an bischöflichen Domkirchen jener Zeit wirkten und heute noch die Konzertsäle füllen. Abseits der Kulturzentren entstand das Lied in einem Dorf, in dem sich ein junger, engagierter Priester und ein musikalischer Lehrer um eine würdige Gestaltung des Christnachtgottesdienstes bemühten. Sie fanden das Wort und den Ton, die bei den einfachen Leuten ankamen und zu Herzen gingen. Der Weg bis in Kirchengesangbücher war noch weit. Vorerst verbreitete sich «Stille Nacht, heilige Nacht» als Volkslied. Es wurde von Zillertaler Musikgruppen auf Weihnachtsmärkten aufgeführt und fand auch in Deutschland Gefallen. Ihre bescheidenen Schöpfer gingen beinahe vergessen. Josef Mohr war der Sohn einer unverheirateten Strickerin. Sein Vater soll ein desertierter Soldat gewesen sein. Ein Salzburger Priester entdeckte jedoch die Talente dieses verarmten Buben und nahm ihn als Schüler und Sänger mit in die Stadt. Nach Gymnasium und Studium wurde Josef Mohr 1815 zum Priester geweiht. Eine angeborene Lungenkrankheit schränkte seine Tätigkeit immer mehr ein und führte bereits 1848 zum Tod. Franz Xaver Gruber (1787–1883) wurde 1806 Lehrer und besserte den kargen Verdienst als Organist auf. 1835 wurde er als Kirchenmusiker an die Stadtkirche von Hallein berufen und konnte sich bis zu seinem Lebensende voll der Kirchenmusik widmen.

EIN FRIEDENSLIED IN EINER ZEIT DER NOT

Das Lied «Stille Nacht» entsteht in einer Epoche, die geprägt war von Kriegen, politischen Umwälzungen und Naturkatastrophen. Die europäischen Monarchien schlossen sich zusammen, um gemeinsam gegen die Neuerungen aus dem revolutionären Frankreich zu kämpfen. Die Kriege gegen das unter Napoleon erstarkte Frankreich brachten Not und Elend über viele Länder, auch über die Region Salzburg. Die Truppen versorgten sich mit den Vorräten der Menschen und verursachten Hunger, Leid und Armut. Im Sog dieser Auseinandersetzungen wurden die kirchlichen Fürstentümer aufgelöst und unter den Machthabern als Gebietskompensation verteilt. Um die Aufteilung des Fürsterzbistums Salzburg stritt sich das Königreich Bayern mit der österreichischen Habsburger Monarchie. Landschaften, Nachbarschaften und sogar Familien wurden unvermittelt von wechselnden Grenzziehungen getrennt und von wieder anderen Truppen besetzt. Dazu kam 1816 noch das «Jahr ohne Sommer». Ein Vulkanausbruch in Indonesien verursachte eine weltumspannende Aschewolke, die das Sonnenlicht abdunkelte. Die Ernten fielen aus, es folgten Hungersnöte in den folgenden Jahren, und die Menschen verloren jegliche Zukunftsperspektive. In diese Zeit hinein strahlte das Lied wie ein Hoffnungslicht, das der Sehnsucht nach Frieden und Sicherheit Ausdruck verlieh und das Vertrauen in die göttliche Rettung stärkte. Es wurde zum Trost- und Friedenslied der

Handschriftliche Aufzeichnung des Liedes «Stille Nacht» von Joseph Mohr, ca. 1820 (Salzburg Museum).

armen Leute, abseits von Palästen und Kirchen. Berühmt wurden die Erzählungen aus dem ersten Weltkrieg, als auf beiden Seiten in den Schützengräben das «Stille Nacht» angestimmt wurde. Es gab einen spontanen Waffenstillstand. Die Soldaten gingen aufeinander zu, tauschten Rauchzeug und Süssigkeiten aus und feierten ein wenig Weihnachten mitten im Krieg. «Stille Nacht» wurde zum Inbegriff von Weihnachtsfrieden.

DER ÖKUMENISCHE WEG IN DIE KIRCHEN UND IN DIE WELT

Als weihnächtliches Volkslied verbreitete sich «Stille Nacht» nicht nur im katholischen Österreich, sondern ebenso im protestantischen Sachsen und Preussen und bereits früh in Nordamerika. 1838 wird «Stille Nacht» in Dresden erstmals in ein katholisches Gesangbuch aufgenommen. Dabei wurde die Reihenfolge der Strophen umgestellt und ihre Anzahl auf drei reduziert. Diese Bearbeitungen veranschaulichen auch die Verschiebungen der Akzente in der kirchlichen Theologie und Praxis des 19. Jahrhunderts. Josef Mohr verfasste sein Gedicht bereits 1816 als Betrachtung der Offenbarung Gottes in Jesus Christus. In Jesus, in seinen Worten und Taten, in seinem Leben und Sterben, zeigt sich Gott selbst. Die Weihnachtsbilder und Weihnachtserzählungen sind für ihn deshalb Ausfaltungen dieser Menschwerdung Gottes und Ausdruck seiner Frömmigkeit.

Die Weihnachtsfeiern verlagerten sich aber im Verlauf des 19. Jahrhunderts stärker in die Familie, in den Kreis um den Weihnachtsbaum. Hier sollen Geschichten erzählt und Lieder gesungen werden. Das «Stille Nacht» passt gut in diese familiäre Feier bei Kerzenschein. Man wollte jedoch auch die Botschaft von Weihnachten wirklich als chronologische Geschichte erzählen können. Dazu wurden nicht nur die Kindheitsevangelien zu einer Weihnachtsgeschichte harmonisiert, sondern auch die Strophen des Lieds «Stille Nacht» so umgestellt (oder weggelassen), dass sie chronologisch sinnvoll erscheinen. Um die Göttlichkeit Jesus als den «Christus des Glaubens» zu betonen, wurde «Jesu» mit «Christus» ersetzt. Es heisst nun nicht mehr «Jesus, der Retter ist da» sondern «Christus, der Retter ist da». In dieser gewandelten Form fand das Lied «Stille Nacht» allmählich zusammen mit dem Weihnachtsbaum den Weg aus den Familien wieder zurück in die Kirchen. Und so ist heute ein Mitternachtsgottesdienst ohne Weihnachtbaum und «Stille Nacht» nicht mehr denkbar. Aber über die Kirchen hinaus bleibt es das Weihnachtslied der Menschen, die es sich nicht nehmen lassen, die Melodie auch auf Weihnachtsmärkten oder in Warenhäusern erklingen zu lassen. Als Volkslied wird es in vielfältigen Variationen immer wieder neu zur populären Musik und weltweit in über 300 Sprachen gesungen. 2011 wurde «Stille Nacht» zum immateriellen UNESCO-Kulturerbe Österreichs erklärt. ■

Stille-Nacht-Kapelle in Oberndorf.

STILLE NACHT

1. Stille Nacht! Heilige Nacht!
Alles schläft; einsam wacht
Nur das traute heilige Paar.
Holder Knab im lockigen Haar,
Schlafe in himmlischer Ruh'!
Schlafe in himmlischer Ruh'!

2. Stille Nacht! Heilige Nacht!
Gottes Sohn! O wie lacht
Lieb' aus deinem göttlichen Mund,
Da uns schlägt die rettende Stund'.
Jesus in deiner Geburt!
Jesus in deiner Geburt!

3. Stille Nacht! Heilige Nacht!
Die der Welt Heil gebracht,
Aus des Himmels goldenen Höh'n
Uns der Gnaden Fülle lässt seh'n
Jesus in Menschengestalt,
Jesus in Menschengestalt

4. Stille Nacht! Heilige Nacht!
Wo sich heut' alle Macht
Väterlicher Liebe ergoss
Und als Bruder huldvoll umschloss
Jesus die Völker der Welt,
Jesus die Völker der Welt.

5. Stille Nacht! Heilige Nacht!
Lange schon uns bedacht,
Als der Herr vom Grimme befreit,
In der Väter urgrauer Zeit
Aller Welt Schonung verhiess,
Aller Welt Schonung verhiess.

6. Stille Nacht! Heilige Nacht!
Hirten erst kundgemacht
Durch der Engel Halleluja,
Tönt es laut aus fern und nah:
Jesus der Retter ist da!
Jesus der Retter ist da!

TEXT: JOSEPH MOHR, 1816;
MELODIE (KOMPOSITION): FRANZ XAVER GRUBER, 1818
URSPRÜNGLICHE FASSUNG NACH AUTOGRAPH VII.

WOCHE VOM 9. BIS 15. DEZEMBER 2018

Sonntag, 9. Dezember
2. ADVENTSSONNTAG
«Stimme eines Rufers in der Wüste: Bereitet dem Herrn den Weg!» Lk 3, 4
L1: Bar 5, 1–9.
L2: Phil 1, 4–6. 8–11.
Ev: Lk 3, 1–6.
N: Juan, Eucharius, Liborius, Petrus

Montag, 10. Dezember
N: Tethard, Angelina, Johann-Georg

Dienstag, 11. Dezember
N: Damasus, Tassilo, Richer, David, Arthur

Mittwoch, 12. Dezember
Unserer Lieben Frau in Guadeloupe
N: Johanna Franziska von Chantal, Vizelin

Donnerstag, 13. Dezember
N: Odilia, Luzia, Jodok, Emo, Benno

Freitag, 14. Dezember
N: Johannes vom Kreuz, Bertold

Samstag, 15. Dezember
N: Wunibald, Carlo

WOCHE VOM 16. BIS 22. DEZEMBER 2018

Sonntag, 16. Dezember
3. ADVENTSSONNTAG (Gaudete)
«Freut euch! Eure Güte werde allen Menschen bekannt. Der Herr ist nahe!» Phil 4, 5
L1: Zef 3, 14–17.
L2: Phil 1, 4, 4–7.
Ev: Lk 3, 10–18.
N: Sturmius, Adelheid, Tanko, Aldo

Montag, 17. Dezember
N: Lazarus, Jolanda

Dienstag, 18. Dezember
N: Philipp

Mittwoch, 19. Dezember
N: Petrus, Konrad

Donnerstag, 20. Dezember
N: Hoger, Eido, Heinrich, Regina

Freitag, 21. Dezember
N: Peter, Hagar, Bezela, Richard

Samstag, 22. Dezember
N: Jutta, Bertheid, Marian

www.liturgie.ch/26-liturgiepraxis/direktorium

Regelmässige Sendungen

FERNSEHEN

SRF 1
Samstag, 19.50 Uhr, Wort zum Sonntag
Sonntag, 10.00 Uhr, Sternstunde Religion
Sonntag, 11.00 Uhr, Sternstunde Philosophie
Monatlich eine Gottesdienstübertragung

ZDF oder BR
Sonntag, 9.30 Uhr, Gottesdienstübertragung

ARD
Sonntag, 17.30 Uhr, Echtes Leben

ORF 2
Sonntag, 12.30 Uhr, Orientierung
Sonntag, 18.15 Uhr, Was ich glaube
Dienstag, 22.30 Uhr, Kreuz und quer

RADIO

Radio SRF1
Samstag, 18.30 Uhr, Zwischenhalt
Sonntag, 6.40/8.40 Uhr, Wort aus der Bibel
Sonntag, 9.30 Uhr, Text zum Sonntag

Radio SRF2 Kultur
Sonntag, 8.00 Uhr, Blickpunkt Religion
Sonntag, 8.30 Uhr, Perspektiven
Sonntag, 9.00 Uhr, Sakral/Vokal
Sonntag, 10.00 Uhr, Radiopredigten oder Radiogottesdienst

Radio 32
Mittwoch, 15.45 Uhr, Oekumera
Sonntag, 10.40 Uhr, Wiederholung

WEBSITES

www.medientipp.ch
www.srf.ch/kultur/gesellschaft-religion
www.fernsehen.katholisch.de
www.religion.orf.at/tv
www.vaticannews.va/de.html

FERNSEHEN

Sonntag, 9. Dezember
ZDF, 10.00 Uhr
Evangelischer Gottesdienst
Der langersehnte Passagier.

SRF 1, 10.00 Uhr
Sternstunde Religion: Karl Barth
Gottes fröhlicher Partisan.

Montag, 10. Dezember
arte, 20.15 Uhr
Die schwarzen Brüder
Verdingkinder in Mailand wehren sich.

arte, 21.50 Uhr
1900 (Novecento)
Die Herkunft trennt die Freunde.

Donnerstag, 13. Dezember
SRF 1, 20.05 Uhr
DOK: Manne
Männer sind noch verschiedener.

arte, 20.15 Uhr
Die Wege des Herrn 7/10
Serie mit einer dänischen Pfarrfamilie.

SRF 1, 21.05 Uhr
WG der Religionen
Interreligiöses Zusammenleben.

Samstag, 15. Dezember
SRF 1, 16.40 Uhr
Fenster zum Sonntag
Fest der Liebe und des Schenkens.

Samstag, 15. Dezember
SWR, 22.15 Uhr
Das ewige Lied – Stille Nacht
Spielfilm zur Entstehungsgeschichte.

Sonntag, 16. Dezember
ZDF, 9.30 Uhr
Katholischer Gottesdienst
Gaudete – Freuet Euch!

ARD, 17.30 Uhr
Lieder zum Advent
Aus dem Hamburger Hafen.

Montag, 17. Dezember
ARD, 00.35 Uhr
Die Päpstin
Das Leben der Päpstin Johanna.

Mittwoch 18. Dezember
BR, 19.00 Uhr
Die Rückkehr der Engel
Himmlische Boten in magischen Zeiten.

Samstag, 22. Dezember
SRF 1, 16.40 Uhr
Fenster zum Sonntag
Der Stoff, aus dem die Träume sind.

arte, 23.35 Uhr
Weihnachtslieder aus Paris
mit dem Kinderchor Sotto Voce.

RADIO

Sonntag, 9. Dezember
SRF 2, 8.30 Uhr
Perspektiven: Karl Barth
Ein Mann und Theologe voller Widersprüche.

SRF 2, 10.00 Uhr
Radiopredigten
Barbara Kückelmann, röm.-kath.
Ralph Kunz, evang.-ref.

SRF 2, 12.38 Uhr
Musik für einen Gast
Bernhard Schlink, Schriftsteller und Jurist.

Donnerstag, 13. Dezember
SWR2, 8.30 Uhr
Romeo und Julia auf dem Dorfe
Gottfried Kellers ländliches Liebesdrama.

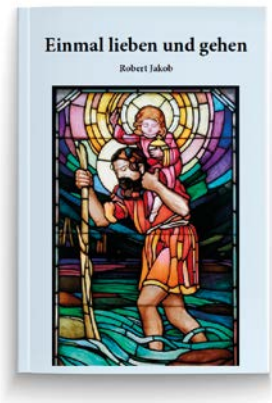
Sonntag, 16. Dezember
BR2, 8.05 Uhr
Klösterlicher «Intensiv-Adventskalender»
Die sieben O-Antiphonen vor Weihnachten.

SRF2, 8.30 Uhr
Perspektiven: Helen und Eva
Helen Schüngel-Straumann und ihr Eva-Buch.

SRF2, 10.00 Uhr
Radiopredigten
Mathias Burkart, röm.-kath.
Alke de Groot, evang.-ref.

SWR2, 12.05 Uhr
Hoch und weit – nicht nur im Advent
Lebendiger Adventskalender von Haus zu Haus.

LITERATUR



Was macht ein kleines Mädchen mit blonden Zöpfen im Grenzgebiet zwischen Libanon, Syrien und dem Heiligen Land? Als weihnächtliche Parabel führt die Geschichte auf eine spannende Reise nach innen und bis fast an die Grenzen der Welt. Angesichts der nahöstlichen und weltweiten Konflikte wird der Christophorus-Mythos überraschend neu erzählt.

Robert Jakob
Einmal lieben und gehen
Landtwing Verlag 2018
68 Seiten, CHF 14.50
ISBN 978-3-03808-033-6

KINO | DVD

Das Leben einer Diebesfamilie wird auf den Kopf gestellt, als sie ein Mädchen von der Strasse bei sich aufnimmt. Im Blick auf das Private erzählt Koreedas Film nebenbei auch gesellschaftspolitische Missstände mit. Im Zentrum bleibt aber eine Familiendynamik voller Überraschungen und emotionaler Grauzonen, die zu Herzen geht. Der Film gewann in Cannes die goldene Palme.

Shoplifters
Hirokazu Koreeda, Japan 2018
Kinostart: 13. Dezember 2018

Orgelkonzerte Solothurn

MUSIK ZUR MARKTZEIT

Samstag, 15. Dezember 2018, 11.00 Uhr
Reformierte Stadtkirche
Anne-Simone Aeberhard, Blockflöte, Urs Aeberhard, Orgel.

www.orgelkonzertesolothurn.com

Kloster Mariastein

ADVENTSMARKT

Samstag, 15. Dezember 2018, 13 – 18 Uhr
Sonntag, 16. Dezember 2018, 10 – 18 Uhr
jeweils auf dem Klosterplatz Mariastein
Spezialitäten aus in- und ausländischen Klöstern, Hofprodukte, Kunsthandwerk, Musik und Kulinarik.

ADVENTSKONZERT

Sonntag, 16. Dezember 2018, 16.30 Uhr
Basilika Mariastein
«Carillon des Anges» mit dem Ensemble Il Quadrifoglio. Werke von J.S. Bach, O. Messiaen, A. Banchieri.

www.kloster-mariastein.ch

Kantorei Solothurn

DIE GEBURT CHRISTI

WEIHNACHTSORATORIUM
von Heinrich von Herzogenberg für Solisten, Chor, Orgel und Orchester.

Samstag, 15. Dezember 2018, 19.00 Uhr
kath. Kirche Deitingen
Sonntag. 16. Dezember 2018, 10.30 Uhr
Zwinglikirche Grenchen
Sonntag. 16. Dezember 2018, 17.00 Uhr
Ref. Kirche Langendorf
Freitag, 21. Dezember 2018, 20.00 Uhr
Kath. Kirche Bellach
Samstag, 22. Dezember 2018, 19.00 Uhr
Friedenskirche Olten
Sonntag, 23. Dezember 2018, 17.00 Uhr
Ref. Stadtkirche Solothurn
Dienstag, 25. Dezember 2018, 10.00 Uhr
Weihnachtsgottesdienst,
ref. Stadtkirche Solothurn (Ausschnitte)

Die Kantorei Solothurn musiziert mit verschiedenen ortsansässigen Kirchenchören.
www.reformiert-solothurn.ch/info.kantorei

Pfarrei Maria Oberdorf

KLANG- UND LICHTWELTEN

KONZERTE ZUGUNSTEN DER RENOVATION DER KIRCHE OBERDORF
Sonntag, 9. Dezember 2018, 18.00 Uhr
Kirche Oberdorf
Eine Stunde bei Kerzenlicht, Gesang und Klang den Alltag vergessen. Leitung: Florian Kirchhofer.
www.pfarrei-oberdorf.ch

Christkatholische Kirchgemeinde

STERNSCHNUPPEN

«Zukunft braucht Herkunft – braucht Zukunft wirklich Herkunft?»

Freitag, 14. Dezember, 12.15 Uhr
Franziskanerkirche
Elia Leiser, Lehrer, Instrumentalensemble der Musikschule Solothurn (Pia Bürki)

Freitag, 21. Dezember, 12.15 Uhr
Franziskanerkirche
Brigit Wyss, Regierungsrätin; Esther Fluor (Blockflöte) und Shona Vischer (Orgel)
www.christkatholisch.ch/solothurn

Offene Kirche Olten

FRIEDENSLICHT VON BETHLEHEM

Sonntag, 16. Dezember 2018, 19.00 Uhr
Empfang des Friedenslichts aus Bethlehem am Bahnhof Olten. Entzünden eines Lichtermeers mit 3000 Kerzen am Oberen Graben. Abschluss mit Liedern, Gedanken und Segensgebet für den Frieden.
www.offenekirche-olten.ch

Kino Dolce Vita – Seniorenkino

ROSALIE BLUM

Donnerstag, 20. Dezember 2018, 14.30 Uhr
Kino Capitol, Solothurn
Julien Rappeneau, Frankreich 2015, Komödie, F/d, 95 Min.
Vincent kennt sein Leben – bis zu jenem Herbsttag, als sich alles zu ändern beginnt: Im Quartierladen trifft er auf Rosalie Blum, die ihm auf beinahe unheimliche Weise vertraut vorkommt.

www.cinedolcevita.ch

Kirchliche Fachstelle Jugend

RANFTTREFFEN

22./23. Dezember 2018, Flüeli-Ranft
Weihnächtliche Erlebnisnacht für Jugendliche, junge Erwachsene und Familien, organisiert von Jungwacht Blauring.
www.ranfttreffen.ch

ERWACHSENENBILDUNG
Angebote für gemeinsame Weihnachstage oder Impulse zum Jahreswechsel.
www.plusbildung.ch

Fachstelle Religionspädagogik

KATECHET / KATECHETIN / RELIGIONSLEHRPERSON

Mit der Ausbildung OekModula lassen sich Schritt für Schritt die nötigen Kompetenzen aufbauen, um als Katechetin/Religionslehrerin oder Katechet/Religionslehrer mit Fachausweis tätig zu sein. Das modulare Ausbildungssystem erlaubt einen Ausbildungsstart zu verschiedenen Zeitpunkten.
www.oekmodula.ch

Theologisch-pastorales Bildungsinstitut

FREIWILLIGE ANIMIEREN

In Zusammenarbeit mit der Freiwilligenorganisation BENEVOL bieten die deutschsprachigen Bistümer dazu einen neuen Lehrgang an. Als modulare Berufsfelderweiterung richtet sich diese Weiterbildung an Katechetinnen/Katecheten und Jugendarbeiterinnen/Jugendarbeiter mit Fachausweis.
www.tbi-zh.ch/kirchliche-freiwilligenanimation

LEITUNGSASSISTENZ

Leitungsassistentinnen/Leitungsassistenten zur Unterstützung von Leitungspersonen in Pastoralräumen ist eine Berufsfelderweiterung für Pfarreisekretärinnen/Pfarreisekretäre sowie für Quereinsteigende.
www.tbi-zh.ch/leitungsassistenz

chance-kirchenberufe.ch
Auch für dich.
www.chance-kirchenberufe.ch

Kirchenblatt
für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn
50. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage
ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130
www.kirchenblatt.ch | info@kirchenblatt.ch

Adressänderungen
sind an das zuständige Pfarramt Ihrer Wohngemeinde zu richten.

Produktion und Druck
Vogt-Schild Druck AG | Gutenbergstrasse 1 | 4552 Derendingen
Tel. 058 330 11 73 | Fax 058 330 11 78 | kirchenblatt@vsdruck.ch

Redaktionsteam (allgemeiner Teil)
Chefredaktor | *Kuno Schmid* | Riedholzplatz 26, 4500 Solothurn | *Heinz Bader,* Balsthal | *Dr. Urban Fink-Wagner,* Oberdorf | *Stephan Kaisser,* Lommiswil | *Monika Poltera-von Arb,* Neuendorf | *Reto Stampfli,* Solothurn | **Jugendseite |** *Daniele Supino,* Solothurn
Layout | *Monika Stampfli-Bucher,* Solothurn

Pastoralraumleitung | Andrea Allemann-von Arx | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 394 15 40 | leitung@prduennernthal.ch
Pastoralraumpfarrer | Vakant
Sekretariat des Pastoralraumes | Marcel Meister | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 394 15 40 | sekretariat@prduennernthal.ch
Bürozeit | Di 9 – 12 Uhr und 14 -16 Uhr | Do 9 -11 Uhr und 14 – 16 Uhr

Gottesdienste

LAUPERSDORF

Sonntag, 9. Dezember
2. Adventssonntag
09.00 Uhr, Eucharistiefeier, Ministrantenaufnahme und -verabschiedung
14.00 Uhr, Lichterweg zur Lourdes-Grotte
20.00 Uhr, Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen

Mittwoch, 12. Dezember, 18.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Samstag, 15. Dezember, 18.30 Uhr
Vorabendgottesdienst
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Sonntag, 16. Dezember
3. Adventssonntag (Gaudete)
14.00 Uhr, Lichterweg zur Lourdes-Grotte
20.00 Uhr, Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen

Mittwoch, 19. Dezember, 18.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Samstag, 22. Dezember, 17.30 Uhr
Empfang Friedenslicht mit Andacht

Sonntag, 23. Dezember
4. Adventssonntag
14.00 Uhr, Lichterweg zur Lourdes-Grotte
20.00 Uhr, Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen

AEDERMANNSDORF

Sonntag, 9. Dezember, 10.30 Uhr
2. Adventssonntag
Eucharistiefeier
Mitgestaltet von der Junior-Brass.

Dienstag, 11. Dezember, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet

Mittwoch, 12. Dezember
09.00 Uhr, Eucharistiefeier
14.00 Uhr, Seniorenadventsfeier im Pfarreisaal

Freitag, 14. Dezember, 07.00 Uhr
Hl. Johannes vom Kreuz
Roratemesse
Anschliessend Morgenessen im Pfarreisaal.

Sonntag, 16. Dezember
3. Adventssonntag (Gaudete)
15.00 Uhr, Adventskonzert MG Konkordia und Adventschor

Dienstag, 18. Dezember, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet

Mittwoch, 19. Dezember, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Freitag, 21. Dezember, 18.30 Uhr
Adventskonzert Musikschule Matzendorf in der Kirche

Sonntag, 23. Dezember
4. Adventssonntag
09.00 Uhr, Eucharistiefeier
17.00 Uhr, Friedenslicht Empfang auf Löwenplatz

HERBETSWIL

Samstag, 8. Dezember, 18.30 Uhr
Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria
Eucharistiefeier

Mittwoch, 12. Dezember, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier

Donnerstag, 13. Dezember, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet

Donnerstag, 20. Dezember, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet

Sonntag, 23. Dezember
4. Adventssonntag
10.30 Uhr, Eucharistiefeier
17.30 Uhr, Empfang Friedenslicht

MATZENDORF

Samstag, 8. Dezember, 19.00 Uhr
Ref. Gottesdienst in der Kapelle

Mittwoch, 12. Dezember, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet in der Kapelle

Samstag, 15. Dezember, 10.30 Uhr
Taufe Leonie Müller, Balsthal

Sonntag, 16. Dezember, 10.30 Uhr
3. Adventssonntag (Gaudete)
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Mittwoch, 19. Dezember, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet in der Kapelle

Donnerstag, 20. Dezember, 19.30 Uhr
Versöhnungsfeier in der Kirche

Freitag, 21. Dezember, 07.00 Uhr
Roratemesse
Anschliessend Morgenessen im Pfarreiheim

Sonntag, 23. Dezember, 17.00 Uhr
4. Adventssonntag
Empfang Friedenslicht mit Andacht

WELSCHENROHR | GÄNSBRUNNEN

Donnerstag, 13. Dezember, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Sonntag, 16. Dezember, 09.00 Uhr
3. Adventssonntag (Gaudete)
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Dreissigster: Susanne Ackermann.

Dienstag, 18. Dezember, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier am Marienaltar
Empfang des Friedenslichtes

Donnerstag, 20. Dezember, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Sonntag, 23. Dezember, 16.15 Uhr
4. Adventssonntag
Familiengottesdienst mit Krippenspiel
Dargestellt von Kindern und Jugendlichen, untermalt mit Liedern und Musik.
Dreissigster: Ernst Fessler.

Mitteilungen

Aus dem Pastoralleben

8. Dezember
Mariä Empfängnis
Maria wurde vor jedem Makel der Erbsünde bewahrt. Damit hat Gott Maria vom ersten Augenblick ihres Lebens an vor der Sünde bewahrt, weil sie die Mutter Gottes werden sollte. Darum heisst es: Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria. Sie blieb von der Erbsünde frei («ohne Makel»). Immaculata (lat. für die Unbefleckte) ist einer der Marientitel in unserer katholischen Kirche.
Mit Erbsünde haben viele Schwierigkeiten und für viele ist es nicht verständlich. Wichtig wäre daran zu denken, es gibt in unserem Tiefsten sehr viel Gutes, aber doch verhindert uns etwas, Gutes zu tun. Die Menschen, wir alle brauchen Gnade, Gnade Gottes. Und Gott zeigt immer wieder seine Liebe, und macht die Menschen fähig, um ganz Mensch zu sein, dass man dadurch auch göttlich sein kann.
An diesem Hochfest feiern wir und bekennen damit, dass Gottes Gnade reines Geschenk und reine Liebe ist. Wir feiern dankbar, dass wir die Gnade in unserem schönen Tal empfangen durften durch den Glauben, der uns von unseren Eltern weitergegeben wurde.

«Mir geschehe, wie du es gesagt hast», sagt Maria. Dieses Ja lädt uns ein die Botschaft der Liebe zu empfangen – aus eigener Kraft können wir dies nicht, nur um uns zu öffnen. Und es reicht, alles andere ist Gnade.
Sagen wir Ja wie Maria. Dann werden wir mit Liebe erfüllt, wir werden mit Glaube erfüllt. Wir werden mit Gott erfüllt. Alles ist Gnade. Das feiern wir heute. Wir wünschen Ihnen ein schönes Fest nach dem Glauben unserer Vorfahren.

Das Friedenslicht – ein Licht, das alle Grenzen überwindet
Erstmals kam das Friedenslicht 1993 in die Schweiz und ist zu einem immer beliebter werdenden Brauch im Dezember herangewachsen, der an den wahren Sinn des Weihnachtsfestes erinnern soll.
Die Idee ist 1986 im ORF Landesstudio Oberösterreich entstanden. In der Geburtsgrotte in Bethlehem entzündet jeweils ein Kind ein Licht – das Friedenslicht, welches mit einer speziellen Laterne mit dem Flugzeug nach Wien gebracht wird. Von dort aus wird es an über 30 Länder in Europa und in Übersee weitergegeben.
Ein LICHT – als Zeichen des FRIEDENS – wird von Mensch zu Mensch weitergeschenkt und

Friedenslicht Schweiz
Lumière de la Paix Suisse
Luce della Pace Svizzera

bleibt doch immer dasselbe LICHT. Im Rahmen der offiziellen Ankunft in der Schweiz wird das Friedenslicht an Delegierte von über 200 Destinationen aus allen

Landesteilen feierlich überreicht. Von da breitet sich das Licht sternförmig über die ganze Schweiz aus und berührt die Herzen der Menschen. Und dies über alle sozialen, religiösen und politischen Grenzen hinaus.

«Ein kleines Licht anzünden ist nicht viel, aber wenn es alle tun, wird es heller.»

Das kleine Licht aus Bethlehem soll Menschen motivieren, einen persönlichen und aktiven Beitrag für Dialog und Frieden zu leisten. Der weltumspannende Akt der Solidarität kann Menschen aller Religionen und Hautfarben verbinden. Es werden immer mehr, die sich für die Idee begeistern können: Sie wollen selbst etwas für den Frieden und eine lebenswertere Welt tun. Zusammen ein Licht anzünden und die Gemeinschaft spüren, tut uns gut – gerade in der Advents- und Weihnachtszeit, wo wir uns besonders nach Wärme und Zuwendung sehnen. Das Friedenslicht ist eine generationenverbindende Tradition, die Gutes weitergeben will.

Zuversicht in der ganzen Schweiz

Das Friedenslicht hat aktuell Hauptstützpunkte in Basel, Fribourg, Lugano, Luzern und Zürich. Hunderte von lokalen Stützpunkten beteiligen sich an der Aktion und geben das Licht aus Bethlehem in ihren Regionen von Hand zu Hand weiter. Und mit dem Licht auch Zuversicht. Der Duden definiert Zuversicht so: «festes Vertrauen auf eine positive Entwicklung in der Zukunft, auf die Erfüllung bestimmter Wünsche und Hoffnungen».

Von Hand zu Hand – Hand in Hand

Wir sind eingeladen, Friedenslicht-Botschafter/-innen zu sein. Möge das Licht in unseren Herzen leuchten, in unseren Familien und für die Welt.

Versöhnungsfeier vor der Ankunft des Herrn

Barmherzigkeit will ich, nicht Opfer, eure Herzen, eure Gedanken, eure Gefühle will ich: euer Innerstes. (Matth. 9, 9-13)
Die Sünder sind berufen. Wir alle. Wer sich selbst für gerecht hält, ist nicht offen für das Heil und für den, der heil macht. Wer von sich selbst weiss, dass er kranke, sündige, unheile Eigenheiten hat, der kann von Jesus berührt werden.
Diese Menschen lädt Jesus ein, damit er ihnen das Heil bringen kann. Menschen, die offen sind und ihre Schwächen nicht verschweigen, die einsehen, dass nicht alles gelingt. Solche Menschen will Jesus.
Die Einladung Jesu gilt uns allen. Er sagt: «Ich bin gekommen zu helfen, mit barmherzigen Augen auf das zu achten, was vom Leben abgeschnitten ist.» Dort, wo wir begrenzt, behindert sind, wo etwas nicht leben darf, brauchen wir den Heiland. Er komme zu uns als Erlöser.
Die Versöhnungsfeier wird von Andrea Allemann und von Imre Rencsik gestaltet.
In dieser besinnlichen Stunde dürfen wir erleben, dass wir alle aus allen Pfarreien des Dünnernthals zusammengehören, und dass wir miteinander unterwegs sind, Gesunde und Kranke, Gerechte und Sünder.
Er ist der, der uns einlädt und heilt. Um seine Gnade zu erleben, brauchen wir Stille, in uns und um uns.
Herzliche Einladung: In dieser gemeinsamen Stunde wird uns die Stille umarmen. Niemand wird gefragt, ob man ein treuer Diener oder treue Dienerin ist, mit Sünden oder Fehlern. Gott ist auch in der Stille, in der Stille kann das Leben neu geboren werden.
So werden wir bestimmt ein schönes Fest haben und alle miteinander ein Zeichen des Friedens, der Liebe sein, für unsere Familien, für unsere Gemeinden.
Unsere Versöhnung heilt die ganze Gesellschaft. Bringen wir diesen Beitrag für unsere Welt, dass wir alle Weihnachten haben, ein Fest des Friedens, ein Fest der Liebe.
Herzliche Einladung. Wir warten auf Sie, mit freundlichen Grüssen

Andrea Allemann, Pastoralraumleiterin
Imre Rencsik, Priesterlicher Mitarbeiter

Adventskonzert Musikschule Matzendorf

Freitag, 21. Dezember, 18.30 Uhr, Kirche Aedermannsdorf

Ranftnacht 2018

Im Rahmen der Vorbereitung auf die Firmung 2019 werden auch dieses Jahr 5 Jugendliche, begleitet von Pastoralraumleiterin Andrea Allemann, das Jugendtreffen in der Ranftschlucht in der Nacht vom 22./23. Dezember besuchen. Das Ranfttreffen 2018 steht unter dem Thema «alles egal».

Doch wir behaupten – das stimmt nicht!

Am Ranfttreffen 2018 setzen wir uns unter dem Motto «alles egal» mit der vermeintlichen Gleichgültigkeitsstimmung der jungen Generation auseinander – und beweisen dabei, dass die Jugend von heute auch anders kann. Gemeinsam erkennen und verlauten sie: «Mir ist nicht alles egal. Meine Welt ist mir wichtig. Ich mache den Unterschied.»

Nächstenliebe – Nachhaltigkeit – Zivilcourage

Animiert von einer Geschichte (Familienweg) und angeleitet durch ein Spiel (Erlebnisnacht) setzen sich die Teilnehmenden am Ranfttreffen 2018 gemeinsam mit der Thematik «alles egal» auseinander. Die Stichworte «Nächstenliebe – Nachhaltigkeit – Zivilcourage» sind dabei zentral. Die Jugendlichen sind aufgefordert, sich für andere einzusetzen, lernen Möglichkeiten für eine nachhaltige Lebensweise kennen und erfahren, was es bedeutet, respektvoll und tolerant durch den Alltag zu gehen.

Laupersdorf

Pfarreisekretariat | Annelies Walser-Imfeld | Höngerstrasse 555 | Laupersdorf | Tel. 076 392 28 80 | sekretariat-la@prduennernthal.ch
Bürozeit | Jeden ersten Donnerstag im Monat von 8.30–10.30 Uhr im Pfarreisaal (Gemeindezentrum)
Sakristanin | Susanna Rudolf von Rohr | Gäustrasse 54 | 4703 Kestenholz | Tel. 079 256 78 69

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung (Budget - Gemeindeversammlung)
Donnerstag, 13. Dezember , 20.00 Uhr
Im Pfarreisaal (Gemeindezentrum)

Versöhnungsfeier in Matzendorf
Donnerstag, 20. Dezember, 19:30 Uhr

Friedenslicht von Betlehem
Dieses Jahr wird das Friedenslicht am Samstag, 22. Dezember in die Kirche gebracht. Mit einer Andacht um, 17.30 Uhr wird die Ankunft des Friedenslichtes gefeiert. Es kann dann mit nach Hause genommen werden. Die Kerzen sind zum Preis von Fr. 5.-- in der Kirche erhältlich.

Voranzeige

Heiliger Abend – 24. Dezember 2018
17.00 Uhr ökumenische Feier in der Pfarrkirche. Gestaltet vom «Chinderfiirteam»
23.00 Uhr Mitternachtsmesse mitgestaltet vom Kirchenchor mit Orgel, Violine, Messe brève v. Ch. Gunod (3-stg), Solo Sonoe Kato.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 15. Dezember, 18.30 Uhr
Gedächtnis: Elsa Brunner-Saner gest. von der Frauengemeinschaft; Willibald Schaad-Meier, Josef Flui-Schaad; Othmar und Martha Schaad-Brunner.

Frauengemeinschaft Laupersdorf

Weihnachtsmarkt Murten

Freitag, 14. Dezember 2018
15:30 Uhr Schulhaus, Laupersdorf

Wir treffen uns um 15:30 Uhr und fahren mit dem Car nach Murten. Hier geniessen wir den wunderschönen Weihnachtsmarkt und die schöne Stimmung am Murtensee. Um ca. 22:00 Uhr werden wir zurück in Laupersdorf sein.

Wir freuen uns auf eine schöne Zeit mit euch zusammen am Weihnachtsmarkt in Murten.

Der Vorstand/ www.frauengemeinschaft.com

Aedermannsdorf

Pfarreisekretariat | Andrea Eggenschwiler | sekretariat-ae@prduennernthal.ch Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 394 15 40 **| Bürozeiten |** MI 9.30–10.30 Uhr sonst privat | Sandackerstrasse 236 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 530 26 59
Sakristane | Vogt Hugo | Leiackerstrasse 250 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 394 11 38 Monika Wyden | Gässli 15 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 530 31 68

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Junior Brass
Sonntag, 9. Dezember, 10.30 Uhr
Die Junior Brass unter der Leitung von Monika Eggenschwiler und Martina Meister wird diesen Gottesdienst musikalisch umrahmen.

Seniorenadventsfeier
Mittwoch, 12. Dezember, 14.00 Uhr
Die Pfarreigruppe freut sich, Sie, liebe Seniorinnen und Senioren, zu dieser Adventsfeier begrüssen zu dürfen und gemeinsam mit Ihnen einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen.

Roratemesse
Freitag, 14. Dezember, 07.00 Uhr
Wir laden alle Kinder und Erwachsenen ganz herzlich zur Roratemesse ein. Im Anschluss offeriert uns die Frauengemeinschaft ein feines Frühstück im Pfarrsaal.

Adventskonzert Musikschule
Freitag, 21. Dezember, 18.30 Uhr
siehe Inserat «aus dem Pastoralleben».

Empfangsfeier für das Friedenslicht
Sonntag, 23. Dezember, 17.00 Uhr
Das zweitletzte Adventsfenster öffnet sich auf dem Löwenplatz und ist dem Friedenslicht aus Bethlehem gewidmet. Die besinnliche und familienfreundliche Feier zum Empfang des Friedenslichts beginnt um 17.00 Uhr. Es werden warme Getränke und Gebäck offeriert. Es besteht die Möglichkeit, Friedenslichtkerzen zum Selbstkostenpreis zu kaufen. Die Pfarreigruppe lädt alle Interessierten ganz herzlich ein und freut sich auf viele kleine und grosse Besucherinnen und Besucher.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 9. Dezember, 10.30 Uhr
Jahrzeit: Lina und Josef Stampfli-Bieli.
Jahresgedächtnis: Bruno Meister-Stampfli, Magglingen; Margrit Perren-Eggenschwiler; Anna und Erhard Grolimund-Bieli.
Gedächtnis: Armin Kamber; Paul Eggenschwiler-Bieli; Margrit und Josef Schwegler-Stöckli.

Mittwoch, 12. Dezember, 9.00 Uhr
Jahrzeit: H. H. Germann Bobst.
Gedächtnis: Gertrud und Hans Bläsi-Masson; Peter Vogt; Niklaus Eggenschwiler-Solèr; Theres Eggenschwiler; Ella und Josef Bobst-Schaad.

Mittwoch, 19. Dezember, 09.00 Uhr
Jahrzeit: Anna Bläsi-Winiker; Albin Studer-Gimpl; Anna Eggenschwiler-Meister.
Gedächtnis: Alice und Karl Göggel-Bläsi; Irene Vogt-Bläsi; Theres Eggenschwiler; Angela Hänggi-Bieli; Pia Bobst-Bieli; Otto Bobst.

Sonntag, 23. Dezember, 09.00 Uhr
Jahrzeit: Erwin Vogt-Eggenschwiler; Margaretha und Walter Büttiker-Eggenschwiler.
Gedächtnis: Armin Kamber; Delphine und Paul Bieli-Tramontin.

Herbetswil

Pfarreisekretariat | Sabine Müller-Altermatt | Kirchstrasse 71 | 4715 Herbetswil | Tel. 062 394 19 50
sekretariat-he@prduennernthal.ch **| Bürozeit |** DO 09.00–11.00 Uhr
sonst privat | Dorfstrasse 6 | 4715 Herbetswil | Tel. 062 394 20 26
Sakristaninnen | Sonja Meister | Fuchsackerweg 140 | 4715 Herbetswil | Tel. 062 394 18 52
Stellvertretung | Caroline Barmettler | Maultrommenweg 156 | 4715 Herbetswil | Tel. 062 394 22 24

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Chinderfiir

Im November sind wir wieder mit unseren Chinderfiiren gestartet. Mit den jüngsten unserer Pfarrei feiern wir jeden Monat eine kleine Kinderfeier, dazu treffen wir uns jeweils in der Kirche Herbetswil. Wir singen, beten und hören gemeinsam Geschichten von Jesus. Eingeladen sind alle Kinder vom Kindergarten bis zur 3. Klasse. Die nächste Chinderfiir findet am Sonntag, 23. Dezember, um 17.30 Uhr anlässlich der Friedenslichtandacht statt.

Herzlichen Dank

An dieser Stelle möchten wir Monika Fluri ganz herzlich danken für die langjährige Mitwirkung im Vorbereitungsteam der Chinderfiir:

Liebe Monika

Viele Chinderfiiren haben wir gemeinsam gefeiert, viele Kinderohren haben dir gespannt zugehört, wenn du Geschichten von Jesus erzählt hast und so manches Lied haben wir zusammen gesungen. Für deine grosse und wertvolle Arbeit, die du in all den Jahren für die jüngsten in unserer Pfarrei geleistet hast, danken wir dir von Herzen.

Adventsspaziergänge

Sonntag, 9./16. und 23. Dezember, 17.00 Uhr

Wir treffen uns beim Weihnachtsbaum auf dem Dorfplatz Herbetswil, besichtigen auf einem gemütlichen Spaziergang die Adventsfenster und geniessen gemeinsam die weihnächtliche Stimmung in unserem Dorf.

Friedenslichtandacht

Sonntag, 23. Dezember, 17.30 Uhr

Nach dem Adventsspaziergang treffen wir uns in der Kirche zum Empfang des Friedenslichtes. Die Andacht wird gestaltet durch das Chinderfiir-Team. Es würde uns freuen, wenn auch Sie an dieser stimmungsvollen Andacht teilnehmen würden und wir gemeinsam das Licht, als hoffnungsvolles Zeichen für Frieden, in die Welt hinaustragen können. Im Anschluss lädt die Kirchgemeinde zu Tee und Glühwein ein.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 8. Dezember, 18.30 Uhr
Jahrzeit: Hildegard und Oskar Hug-Kohler; Regina Fluri; Arnold und Anna Altermatt-Strähl und Kinder; Aline Meier.

Gedächtnis: Susanne Ackermann; Robert Bieli-Cuttat; Josef und Klara Allemann-Meier und Maria Meister; Martin Bader-Grolimund; Eduard und Anna Meister-Nussbaumer; Kurt Flury-Heutschi; Bertha Altermatt-Halter; Bruno Allemann-von Arx; Walter Diemand-Uebelhart; Elsa und Wigbert Roth-Meier und Fabian Gerber.

Mittwoch, 12. Dezember, 19.30 Uhr
Jahrzeit: German und Elise Meister-Fluri, Kinder und Anverwandte; Albert und Viktoria Meier-Studer, Kinder und Angehörige; Albin Meister und Geschwister.

Jahrgedächtnis: Willy Gunzinger-Uebelhart.

Gedächtnis: Dora Tresch; Leo und Rosa Meister-Koch; Erich Altermatt; Johann Gerber und Willi Gerber; Walter Hug-Diemand; Lilly und Adolf Eggenschwiler-Roth; Verena und Alois Uebelhart-Flück.

Sonntag, 23. Dezember, 10.30 Uhr
Jahrzeit: Hugo Uebelhart-Allemann; Leonhard und Anna Hug-Meier und Kinder; Arnold und Adelheid Meier-Meister und Kinder.

Gedächtnis: Eduard Allemann-Eggenschwiler; Rudolf Fluri-Meier; Lena und Ernst Meister-Altermatt; Werner und Josef Fluri; Trudi Meier; Fabian Gerber und Willi Gerber; Josef und Klara Allemann-Meier und Maria Meister; Ida Altermatt-Abächerli; Christian Altermatt; Frieda und Albin Altermatt-Huber und die Söhne Karl und Peter Huber.

Matzendorf

Pfarreisekretariat | Anita Meister | sekretariat-ma@prduennernthal.ch | Tel. 062 394 22 20
Bürozeit | MO 9–11 Uhr im Cheminéeraum des Pfarreiheims | Matzendorf
sonst privat | Bodenacker 3 | 4713 Matzendorf | Tel. 062 394 30 50
Sakristaninnen Kirche | Dorli Ackermann-Fluri
Dorfstrasse 56 | 4713 Matzendorf | Tel. 062 394 17 72
Marianne Schaller-Fluri | Breitrütti 1 | 4713 Matzendorf | Tel. 062 394 21 78
Sakristanin Kapelle | Maria Schindelholz-Zemp
Neumatt 2 | 4713 Matzendorf | Tel. 062 394 13 16

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Roratego ttesdienst

Freitag, 21. Dezember, 07.00 Uhr, Kirche

Auch dieses Jahr feiern Schüler und Erwachsene gemeinsam in der Pfarrkirche den Roratego ttesdienst. Wir treffen uns in der dunklen, nur vom Schein der Kerzen erleuchteten Kirche und lassen uns von der Botschaft des Advents auf die bevorstehende Weihnachtszeit einstimmen. Anschliessend wird für alle, die Zeit und Lust haben, im Pfarreiheim ein kleines Morgenessen serviert. Diese Stärkung wird alljährlich vom Lehrerteam liebevoll zubereitet. Ein herzliches «Vergelts Gott» allen Lehrerinnen und Mitwirkenden für ihr grosses Engagement, welches die Lichterfeier zum besonderen Adventserlebnis werden lässt.

Friedenslicht

Sonntag, 23. Dezember, 17.00 Uhr, Kirche

Das Friedenslicht wird an der Stelle entzündet, an der bei der Geburt von Jesus den Menschen auf Erden Friede verkündet wurde. Das Licht will Menschen motivieren, über den Frieden nachzudenken und anderen Mitmenschen eine Freude zu schenken.
Mit einer Andacht werden wir das Friedenslicht empfangen und in der Kirche aufstellen. Ab Montag wird auch eine brennende Friedenslichtkerze in der Kapelle sein. An beiden Orten können Sie an deren Licht eine Kerze anzünden und mit nach Hause nehmen. Es stehen spezielle, gesegnete Friedenslichtkerzen zum Preis von Fr. 5.00 zum Kauf bereit.
«Ein kleines Licht anzünden ist nicht viel, aber wenn es alle tun, wird es heller.»

Bibliothek im Pfarreiheim Matzendorf

Das letzte Mal in diesem Jahr wird die Bibliothek am Mittwoch, 12. Dezember, von 18.45 bis 19.15 Uhr geöffnet sein.
Nach den Weihnachtsfeiertagen werden Sie am Mittwoch, 9. Januar, von 18.45 bis 19.15 Uhr Gelegenheit haben, sich ein Buch auszuleihen.

Glauben und Leben

Taufe

Am Sonntag, 18. November, durften wir Lea Meister, die Tochter von David und Nadine Meister-Eggenschwiler, wohnhaft an der Dorfstrasse 27, in Matzendorf, feierlich durch das Sakrament der Taufe in unsere christliche Gemeinschaft aufnehmen.

Wir wünschen den Eltern viel Freude mit ihrer Tochter und der Familie alles Gute sowie den Segen Gottes auf ihrem Lebensweg.

Zum Schöpfer heimgekehrt

Am Sonntag, 18. November, verstarb Herr Mario Eggenschwiler im Alter von 43 Jahren.

Den Angehörigen entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme und wünschen ihnen viel Kraft und Trost, um über den schweren Schicksalsschlag hinwegzukommen.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 16. Dezember, 10.30 Uhr, Kirche

Jahrzeit: Annamarie Gunziger-Meister; Gerhard und Ambros Schnyder; Hilda Eggenschwiler-Meister.

Gedächtnis: Otto Eggenschwiler; Bruno Strähl-Meister, Bertha und Richard Meister-Schmidlin; Theophil Meister-Schindelholz.

Welschenrohr | Gänsbrunnen

Pfarreisekretariat | Nicole Schneeberger | Mühlebachstr. 588 | 4716 Welschenrohr
Tel. 032 639 15 23 | sekretariat-we@prduennernthal.ch
Sakristan | Hubert Allemann | Röthlenweg 227 | 4716 Welschenrohr | Tel. 032 639 10 66
Sakristan Gänsbrunnen | Robert Häfeli | Malsenbergstrasse 67 | 4716 Gänsbrunnen
Tel. 079 641 66 25

Mitteilungen

Adventssingen mit dem Elternverein

Sonntag, 16. Dezember, 18.30 Uhr

Auch dieses Jahr werden wir beim Adventssingen des Elternvereines mitmachen. Wir treffen uns um 18.30 Uhr bei der Kirche. Zusammen werden wir bei der Krippe singen. Die Mitglieder des Pfarreirats verpflegen Sie anschliessend gerne mit warmem Tee und einem Stück Zopf. Wir erwarten Sie und freuen uns auf eine rege Beteiligung.

Empfang des Friedenslichtes

Dienstag, 18. Dezember, 19.30 Uhr

In der Eucharistiefeier vom Dienstag, 18. Dezember um 19.30 Uhr können wir das Friedenslicht in Empfang nehmen. Wir bitten Sie, eine eigene Laterne mitzubringen. Somit können Sie das Friedenslicht auch bei Wind und Wetter «unbeschadet» mit nach Hause nehmen. Für diejenigen, die an der Feier nicht anwesend sein können, wird das Friedenslicht noch längere Zeit in der Kirche aufgestellt sein. So besteht für alle die Möglichkeit, ein wenig Wärme und Geborgenheit nach Hause zu holen oder an Freunde und Bekannte weiterzureichen. Erstmals kam das Friedenslicht 1993 in die Schweiz. Es ist zu einem Brauch im Dezember herangewachsen, der an den wahren Sinn des Weihnachtsfestes erinnern soll. In der Geburtsgrotte in Bethlehem entzündet jeweils ein Kind ein Licht: das Friedenslicht. Mit einer speziellen Laterne im Flugzeug wird dieses nach Wien gebracht und von dort aus in über 30 Länder in Europa und Übersee weitergegeben. Im Rahmen der offiziellen Ankunft in der Schweiz wird das Friedenslicht an Delegierte von über 200 Destinationen aus allen Landesteilen feierlich überreicht. Von da breitet sich das Licht sternenförmig über die ganze Schweiz aus. Ein LICHT – als Zeichen des FRIEDENS – wird von Mensch zu Mensch weitergeschenkt und bleibt doch immer dasselbe Licht. Es berührt die Herzen der Menschen über alle sozialen, religiösen und politischen Grenzen hinaus. Holen sie es auch zu sich nach Hause. Ihnen allen wunderschöne, leuchtende und freudige Dezembertage.

Familiengottesdienst mit Krippenspiel

Sonntag, 23. Dezember, 16.15 Uhr

Am Sonntag, 23. Dezember um 16.15 Uhr laden wir Sie herzlich zu unserem bereits traditionellen Familiengottesdienst ein. Unter der Leitung von Pia Allemann und Nicole Schneeberger führen Schülerinnen und Schüler der 1. bis 9. Klasse ein Krippenspiel von Andrew Bond mit dem Titel «Es chlopfet aa» auf. Untermalt wird das Stück mit gesungenen Liedern, begleitet von Thomas Bobst am E-Piano, Kurt Schwegler am Schlagzeug und verschiedenen Gitarrenspielerinnen.
Kommen Sie zu uns und feiern Sie mit uns schon ein wenig Weihnachten. Die Kinder und wir freuen uns auf Sie.

Kirchenmusik in der Mitternachtsmesse an Heiligabend

Montag, 24. Dezember, 23.00 Uhr

Am Montag, 24. Dezember, um 23.00 Uhr findet in Welschenrohr die Mitternachtsmesse statt. Der Cäcilienchor Welschenrohr wird den Gottesdienst mit der Pastoralmesse in G von Karl Kempter und «Transeamus usque Bethlehem» von Joseph Schnabel musikalisch umrahmen, ergänzt durch zwei Instrumentalstücke des Streicherensembles. Verstärkt wird der Chor von motivierten Gastsängerinnen und Gastsängern. Das Streicherensemble besteht aus:
Jenny Frey, Aedermannsdorf
an der Violine
Sandra Probst, Mümliswil
an der Violine
Nadia Meyer, Selzach
an der Viola
Niklaus von Arb, Egolzwil
am Cello.
Die Orgel spielt Urban Fink, die Leitung hat die Dirigentin Alina Kohut.
Wir danken den Beteiligten von Herzen für ihr Engagement. Der Cäcilienchor freut sich auf eine feierliche Messe mit Ihnen.

Der Chor wünscht Ihnen und Ihren Angehörigen, geschätzte Leserinnen und Leser, eine gesegnete, besinnliche Adventszeit und dankt Ihnen für die Unterstützung im zu Ende gehenden Jahr.
Martin Schumacher, Präsident

Informationen vom Cäcilienchor

Bitte merken Sie sich in Ihrem Terminkalender folgende Daten vor:
Der Cäcilienchor singt am **14. Dezember um 18.30 Uhr** in der St.-Ursen-Kathedrale in Solothurn im Gottesdienst. Der Chor würde sich über Zuhörer freuen.
Am **15. Dezember um 15.00 Uhr** verschönert der Kirchenchor die Seniorenweihnachtsfeier in der Mehrzweckhalle Dünnerehof in Welschenrohr. Sind Sie auch dabei?

Krippe in der Kirche

Ab Dienstag, 11. Dezember 2018, wird in der Kirche unsere wunderschöne Krippe zu bestaunen sein. Verweilen Sie doch etwas und schauen Sie sich die Einzelheiten näher an. Gross und Klein sind dazu herzlich eingeladen.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 16. Dezember, 09.00 Uhr

Jahresgedächtnis: Hugo und Rosa Friedli-Studer.

Dreissigster: Susanne Ackermann.

Sonntag, 23. Dezember, 16.15 Uhr

Dreissigster: Ernst Fessler.

Pastoralraumpfarrer | Toni Bucher | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal
062 391 91 89 | toni.bucher@kath-pfarrei-balsthal.ch
Seelsorger | Heinz Bader (Katechet) | 062 391 58 57 (Privat) | 062 391 91 87 (Büro)
heinz.bader@kath-pfarrei-balsthal.ch
Markus Heil (Diakon) | 062 391 34 20 (Büro) | markus.heil@kath.ch
Daniel Poltera (Katechet) | 062 391 91 88 (Büro) | daniel.poltera@kath-pfarrei-balsthal.ch
Eugen Franz (Kaplan) | 032 492 14 51 (Privat)
Pastoralraumsekretariat | Simon Haefely | 062 391 01 59 (Privat) | simon.haefely@ggs.ch

Advent ist ...

Ausschnitt aus einem Wandteppich im Zentrum für christliche Spiritualität, Zürich

Zur Adventszeit gehören die langen Nächte und die kurzen Tage mit der Hochnebeldecke.
Zur Adventszeit gehören die Weihnachtsbeleuchtungen an den Strassenlampen und die verschiedenen Christbaumverkäufe.
Zur Adventszeit gehört das Glitzern, Leuchten und Blinken in den Schaufenstern und Einkaufshäusern.
Zur Adventszeit gehören Erdnüssli, Mandarinli und Weihnachtsguetzli.
Zur Adventszeit gehören voll bepackte Menschenmassen im Gäupark.
Zur Adventszeit gehören die Last-Minute-Angebote der Reisebüros für den spontanen Weihnachtstrip ans Meer.
Zur Adventszeit gehören die Türme von Fondue-Chinoise-Schachteln im Tiefkühler der Migros.
Zur Adventszeit gehört ...

Diese Aufzählung liesse sich noch eine ganze Weile mit dem fortsetzen, was für jeden einzelnen von uns zur Adventszeit gehört. Aber IST dies auch wirklich Advent? Meint Advent nicht viel mehr als die vier Wochen vor Weihnachten mit den verschiedenen Gewohnheiten, Bräuchen und Tätigkeiten?
Könnte Advent nicht eine Einstellung zum Leben überhaupt sein? Eine Sehnsucht nach mehr Leben und Lebendigkeit, nach Tiefe im Leben?

Dann wäre Advent: Ausschau halten, nach dem, was mehr ist, warten und aufmerksam sein, ob sich irgendwas tut.
Dann wäre Advent: Suchen und sich auf den Weg machen, im Dunkeln den Stern, der mich leiten will, entdecken und ihm trauen.
Dann wäre Advent: Träumen und wünschen, hoffen und sehnen.
Dann wäre Advent: Sich nicht zufrieden geben mit dem was ist, sondern sich ausstrecken nach dem, was noch nicht ist – aber was sein könnte!

Viele Zeichen und Symbole, die mit dem Advent verbunden sind, künden von dieser Hoffnung und dieser Sehnsucht nach echtem Mehr. Es wäre doch schade, diesen Blick auf unser Leben nur auf vier Wochen im Jahr zu begrenzen!
Daniel Poltera

Pfarrei Balsthal

Pfarramt | Pfarrer Toni Bucher | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal
062 391 91 89 | toni.bucher@kath-pfarrei-balsthal.ch
Pfarreisekretariat | Nadine Bader und Monika Hafner | 062 391 91 91 | Fax 062 391 91 90
sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch | Homepage: www.kath-pfarrei-balsthal.ch
Bürozeiten | Dienstag bis Freitag von 9–11 Uhr | Montag und Donnerstag von 14–16 Uhr
Sakristan | Georg Rütti | 062 391 91 86 (Büro) | 079 234 29 28 (Privat)
Stellvertreter: Hans Meier, 062 391 50 14 **| Pfarreiheimreservation |** Pfarramt, 062 391 91 91
Altersheimseelsorge Inseli Balsthal | Heinz Bader | 062 391 58 57 (Privat) | 062 391 91 87 (Büro)

Gottesdienste

Samstag, 8. Dezember, 17.00 Uhr
Mariä Empfängnis
Eucharistiefeier
Der Gottesdienst wird vom Vorstand der Frauengemeinschaft und vom Chörli mitgestaltet. Anschliessend Punsch und Strickwarenverkauf im Pfarreiheim (siehe Mitteilungen).

Sonntag, 9. Dezember
2. Adventssonntag
10.15 Uhr, Eucharistiefeier
Kollekte: Ranfttreffen – Jugendstufe.
11.15 Uhr, Fiire mit de Chliine
(siehe Mitteilungen)
17.00 Uhr, Adventskonzert des Frauenchors (siehe Mitteilungen)

Dienstag, 11. Dezember, 08.00 Uhr
Raum der Stille
stilles Sitzen

Mittwoch, 12. Dezember
06.15 Uhr, Roratefeier, Eucharistiefeier
Anschliessend Frühstück im Pfarreiheim.
17.00 Uhr, Rosenkranzgebet
(Raum der Stille)

Donnerstag, 13. Dezember, 09.00 Uhr
Hl. Ottilia
Eucharistiefeier (Ottilienkapelle)
mit Segnung des Ottilienwassers
(siehe Mitteilungen)

Freitag, 14. Dezember
Kein Gottesdienst im Altersheim Inseli

Samstag, 15. Dezember, 17.00 Uhr
Kommunionfeier

Sonntag, 16. Dezember
3. Adventssonntag
10.15 Uhr, Eucharistiefeier mit Buss- und Versöhnungsfeier
11.30 Uhr, Taufeier für Juna Bloch
17.00 Uhr, kroatische Messe

Dienstag, 18. Dezember, 08.00 Uhr
Raum der Stille
stilles Sitzen

Mittwoch, 19. Dezember
06.15 Uhr, Roratefeier, Wortgottesdienst
Anschliessend Frühstück im Pfarreiheim.
17.00 Uhr, Rosenkranzgebet
(Raum der Stille)

Donnerstag, 20. Dezember, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Freitag, 21. Dezember, 10.00 Uhr
Altersheim Inseli
reformierter Gottesdienst

Samstag, 22. Dezember
17.00 Uhr, Santa Messa italiana/ Eucharistiefeier
19.00 Uhr, Konzert «Weihnachten im Dorf» in der Ottilienkapelle (siehe Mitteilungen)

Sonntag, 23. Dezember, 10.15 Uhr
4. Adventssonntag
Kommunionfeier

Mitteilungen

Frauengemeinschaft – Gottesdienst zu Mariä Empfängnis
Samstag, 8. Dezember, 17.00 Uhr
Pfarrkirche
Die Frauengemeinschaft wurde am 8. Dezember 1934 gegründet. Wenn der 8. Dezember auf einen Samstag oder Sonntag fällt, gestalten einige Frauen aus dem Vorstand den Gottesdienst und das Chörli der Frauengemeinschaft singt passende Lieder unter der Leitung von Claudia Schumacher. Anschliessend sind alle Pfarreiangehörigen zu Punsch und Gebäck ins Pfarreiheim eingeladen. Gleichzeitig wird unsere Strickgruppe ihre selbstgemachten Strickwaren verkaufen.
Wir freuen uns auf viele Besucher/-innen.
Der Vorstand

Fiire mit de Chliine im Advent
Sonntag, 9. Dezember, 11.15 Uhr
Pfarrkirche
Liebe Eltern, liebe Kinder
Wir laden die ganz Kleinen zu einem speziell für sie gestalteten Gottesdienst zum Thema Advent ein.
Anschliessend laden wir euch zu einem kurzen Adventshöck (je nach Wetter drinnen oder draussen) ein. Es würde uns freuen, wenn wir viele Eltern mit ihren Kindern begrüssen dürften.
Das Fiire-mit-de-Chliine-Team

Adventskonzert
Sonntag, 9. Dezember, 17.00 Uhr
Pfarrkirche

Das Panflötenensemble von Romy Freudiger und der Adventschor, bestehend aus dem Frauenchor Balsthal, dem Männerchor Aedermannsdorf und einigen Ad-hoc-Sängerinnen und -Sängern aus der Region, unter der Leitung von Horst Kreutzmann, will die Menschen mit Liedern über Freude, Hoffnung, Liebe, Zeit und einem Hauch von Weihnachten in Adventsstimmung versetzen. Begleitet werden beide Formationen am Flügel von Nadja Urben. Nach dem Konzert sind alle herzlich zum Apéro auf der Piazza eingeladen.
Der Eintritt ist frei – zur Deckung der Unkosten wird eine Kollekte aufgenommen.

Jass- und Spielnachmittag
Dienstag, 11. Dezember, 14.00 Uhr
Pfarreiheim

Jass- und Spielnachmittag für alle Senioren und Seniorinnen. Anschliessend kleiner Imbiss. Wir freuen uns auf euch alle!
Das Vorbereitungsteam

KAB/F – Adventsfeier
Mittwoch, 12. Dezember, 14.00 Uhr
Pfarreiheim

Wir laden alle Mitglieder ganz herzlich zu unserer traditionellen Adventsfeier ins Pfarreiheim ein. Wir freuen uns auf einen besinnlichen Nachmittag.
Der Vorstand

Ottilienwassersegnung
Donnerstag, 13. Dezember, 09.00 Uhr
Ottilienkapelle

In diesem Gottesdienst werden wir das Ottilienwasser segnen. Wer noch Fläschchen zu Hause hat, soll diese doch bitte mitbringen.

Bibel-Teilen nach AsIPA
Montag, 17. Dezember, 19.30 Uhr
Pfarreiheim

Regelmässig treffen wir uns zum Bibel-Teilen. Diese besondere Art des Bibellesens braucht keine Experten, sondern macht jeden Gesprächsteilnehmer zum gleichberechtigten Glaubenden und Bibelleser. Wir teilen, was uns in einem bestimmten Bibeltext anspricht.
Jedes Mal sucht eine andere Person den Bibeltext aus, um diese Gleichheit unter uns nochmals zu verstärken.
Im Austausch über den eigenen Zugang zu diesem Thema wird dann die eigene persönliche Lesart nochmals reflektiert, erweitert und vertieft. Diese Methode kommt aus den Ländern des Südens und wird in der Schweiz mit dem asiatischen Pastoralansatz AsIPA umgesetzt.
Wir freuen uns, wenn auch neue Teilnehmende dazukommen.
Markus Heil, Diakon

Konzert – Weihnachten im Dorf
Samstag, 22. Dezember, 19.00 Uhr
Ottilienkapelle

Im Rahmen von 1050 Jahre Balsthal organisiert der Verein «Kultur im Thal» ein Weihnachtskonzert in der Ottilienkapelle.
Gesang: Fabian Heynen
Klavier: Ludmilla Ouroumova
Querflöte: Vessela Christova
Herzliche Einladung an alle!
Eintritt frei – Kollekte

Abgabetermin von «Kirchenblatt» Nr. 27/1
Die beiden Ausgaben des «Kirchenblattes» Nr. 27 und 1 werden in einer Doppelnummer herausgegeben (Dauer vom 22. Dezember 2018 bis 20. Januar 2019).
Die Abgabe aller Unterlagen für Artikel, die für diese beiden Nummern bestimmt sind, hat bis Montag, 10. Dezember, zu erfolgen. Auch bis am 10. Dezember bitten wir um Mitteilung für Gedächtnisse und Jahrzeiten, die in der oben erwähnten Zeitdauer gefeiert werden sollen.
Besten Dank für Ihre Kenntnisnahme.
Das Sekretariatsteam

Öffnungszeiten Sekretariat

Das Pfarreisekretariat bleibt in der Zeit vom 22. Dezember bis am 2. Januar geschlossen. Gerne sind wir ab Donnerstag, 3. Januar 2019, wieder für Sie da.
In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter Tel. 062 391 91 91.
Das Sekretariatsteam

Frauengemeinschaft – Generalversammlung
Mittwoch, 30. Januar 2019, 19.30 Uhr
Pfarreiheim

Laut Artikel 7 unserer Vereinsstatuten sind die Mitglieder gebeten, Anträge an die Generalversammlung bis spätestens 31. Dezember schriftlich an die Präsidentin Monika Hafner, Rütimattweg 11, einzureichen.
Wir danken Ihnen für die Beachtung dieser Bestimmung. Gleichzeitig bitten wir Sie, den Mittwochabend, 30. Januar 2019 in Ihrer Agenda zu reservieren.
Der Vorstand

Krankenkommunion
Falls es Ihnen krankheitshalber nicht möglich ist, den Gottesdienst in unserer Pfarrkirche zu besuchen, melden Sie sich bitte im Pfarramt (Tel. 062 391 91 91). In diesem Fall bringen Ihnen Pfarreimitglieder gerne die heilige Kommunion nach Hause.
Das Seelsorgeteam

Leben und Glauben

Wir freuen uns, dass durch das Sakrament der Taufe in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen wird:
am 16. Dezember, **Juna Bloch**, Tochter von Daniel und Stefanie Bloch, geb. Strähl.
Gott stärke Juna im Glauben und lass sie zu einer guten Christin werden. Segne und begleite auch ihre Eltern und Paten.

Gestorben zur Auferstehung mit Christus sind:
am 18. November, **Angela Guzman Schioppetti**, Stelzenackerweg 5, im Alter von 41 Jahren und **Gerhard Häfliger-Bader**, Thalerweg 11, im Alter von 86 Jahren;
am 25. November, **Margaretha Lo Brutto-Wyss**, Kirchgässli 8, im Alter von 94 Jahren.
Gott lass Frau Guzman Schioppetti, Herrn Häfliger und Frau Lo Brutto dein Licht schauen und lass sie für immer bei dir wohnen. Stärke und begleite die Angehörigen in ihrem Leid und lass sie deine Nähe spüren.

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Samstag, 8. Dezember, 17.00 Uhr
Dreissigster: Helena Fluri-Baschung.
Gedächtnis: Marianne Meister-Rütti; Elisabeth Fluri und Max und Agatha Heutschi-Wettstein sowie Karin Fischbacher.
Jahrzeit: Erich Baumgartner-Ackermann; Hans und Aline Schärmeli-Dietschi und Tochter Marianne; Franz Josef und Paula Häfeli-Heutschi; Karl Dobler-Bobst; Stephan Ackermann.

Samstag, 15. Dezember, 17.00 Uhr
Jahrzeit: Albert und Emma Hug-Rütti und Kinder Walter und Alice sowie Ida Maria Hug-Müller; Hermann und Johanna Born-Rufer; Agnes Häfliger; Walter und Gertrud Kälin-Ackermann; Franz und Ida Brunner-Stalder, Josef und Marianne Brunner-Walter, Franz und Simone Brunner-Herzog sowie Franz und Sophie von Burg-Brunner.

Donnerstag, 20. Dezember, 09.00 Uhr
Gedächtnis: Willy Schindelholz-Bieli; Beda und Marie Götschi-Ineichen.

Samstag, 22. Dezember, 17.00 Uhr
Dreissigster: Angela Guzman Schioppetti; Margaretha Lo Brutto-Wyss.
Jahrzeit: Elsbeth Roth-Fluri.

Kirchenopfer

Mittwoch, 1. November, Allerheiligen
Soziale Aufgaben der Pfarrei, Fr. 381.30

Samstag/Sonntag, 3./4. November
Kirchenbauhilfe des Bistums Basels, Fr. 247.15

Samstag, 10. November
«tut», Luzern, Fr. 135.–.

Pfarrei Balsthal

Advents- und Weihnachtszeit

Besondere Gottesdienste und Anlässe im Advent

Sa, 08. Dez.	17.00 Uhr	Gottesdienst mit Frauengemeinschaft zu Mariä Empfängnis, anschl. Punsch und Strickwarenverkauf im Pfarreiheim
So, 09. Dez.	11.15 Uhr	Fiire mit de Chliine zum Advent
So, 09. Dez.	17.00 Uhr	Adventskonzert Frauenchor
Sa, 22. Dez.	19.00 Uhr	Weihnachtskonzert «Weihnachten im Dorf» (Ottilienkapelle)

Roratefeiern

Mi, 12. Dez.	06.15 Uhr	in der Pfarrkirche, anschl. Frühstück im Pfarreiheim
Mi, 19. Dez.	06.15 Uhr	in der Pfarrkirche, anschl. Frühstück im Pfarreiheim

Buss- und Versöhnungsfeier

So, 16. Dez.	10.15 Uhr	im Gemeindegottesdienst

Weihnachtsfeiern

Mo, 24. Dez.	17.00 Uhr	Familiengottesdienst mit den Young Harmonists
Mo, 24. Dez.	23.00 Uhr	Mitternachtsgottesdienst
Di, 25. Dez.	10.00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst
Mi, 26. Dez.	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Austeilung des Stephanusweins
Di, 01. Jan.	11.00 Uhr	Neujahrsgottesdienst, anschl. Apéro
So, 06. Jan.	10.30 Uhr	Familiengottesdienst mit den Sternsingern

Pfarrei Mümliswil

Pfarramt | Diakon Dr. Markus Heil
062 391 34 20 | markus.heil@kath.ch
Dienstag 9–11 Uhr | Mittwoch 9.30–11 Uhr

Gottesdienste

Samstag, 8. Dezember, 18.15 Uhr
Mariä unbefleckte Empfängnis
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Jahrzeit: Br. Nikolaus Reinhard Baschung, Anna u. August Braun-Hafner, Cäcilia Brunner-Strähl.
Gedächtnis: Stephan Haefeli-Schaad, Remo Walter, Hans Jaeggi-Walser, Verena Nussbaumer-Raschle Anton Locher-Buettler, Rosa Marie Stalder-Bader, Rosina Bätscher-Baschung vom Jg. 1936.

Sonntag, 9. Dezember, 09.30 Uhr
2. Adventssonntag
Familiengottesdienst zum Advent mit Kommunionfeier
Es singt der Generationenchor.
Kollekte: Ranft-Treffen.

Mittwoch, 12. Dezember, 09.00 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Donnerstag, 13. Dezember, 18.00 Uhr
Kontemplation

Freitag, 14. Dezember, 06.45 Uhr
Roratefeier für die Schüler
Anschliessend Morgenessen im Martinsheim.

Samstag, 15. Dezember, 18.15 Uhr
Bussgottesdienst mit Eucharistiefeier
Dreissigster: Gerhard Häfliger-Bader.
Jahrzeit: Valeria Zaccardo-Albani, Linus u. Alice Stalder-Bloch, Willi Gerber, Arnold Fluri-Probst, Johann u. Hedy Jeker-Hafner u. Sohn Martin Jeker-Matthey.
Gedächtnis: Gustav Probst-Bloch, Josef Bloch-Bader, Joseph Bader-Roth, Martin Bader-Grolimund, Bruno Bader, Beat Bader, Cécile Bader-Kissling, Lukas u. Josefine Bader-Walser, Rosmarie Stader-Bader, Heinz Büttler-Dietschi, Otto Probst-Bader, Justin Kohler, Florian Kammermann-Wudniak.

Sonntag, 16. Dezember, 09.30 Uhr
3. Adventssonntag
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Kollekte: Soziale Aufgaben der Pfarrei.

Mittwoch, 19. Dezember, 09.00 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Donnerstag, 20. Dezember, 18.00 Uhr
Kontemplation

Samstag, 22. Dezember, 18.15 Uhr
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Cornelia u. Paul Albani-Calligaris, Madlen Bader-Jeker,

Pfarreisekretariat | Simon Haefely | Kirchweg 9 | 062 391 34 20 | pfarramtmuemliswil@ggs.ch **| Bürozeiten |** Montag von 14–16 Uhr | Dienstag und Freitag von 9–11 Uhr
Sakristanin | Marianne Saner-Walker | 062 530 07 05
Martinsheim (Reservation) | Silvia Wehrli | Schlössliweg 6 | 062 391 05 65 | 079 516 52 10

Josef u. Maria Probst-Gobet.
Gedächtnis: Stephan Haefeli-Schaad, Hans Jaeggi-Walser, Verena Nussbaumer-Raschle, Anton Locher-Büttler, Rosmarie Stalder-Bader, Remo Walter, Otto Probst-Bader, Justin Kohler, Bruno Bader, Beat Bader, Lukas u. Josefine Bader-Walser, Cécile Bader-Kissling, Alice Baschung, Martha Baschung-Latscha, Alma Roth-Jäggi, Gustav Roth, Margrith Roth-Haefeli, Gustav u. Ilka Haefely-Amiet.

Sonntag, 23. Dezember, 09.30 Uhr
4. Adventssonntag
Eucharistiefeier
Kollekte: Kinderspital Bethlehem.

Täglich um 17.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Mitteilungen

Familiengottesdienst im Advent mit Generationensingen
Sonntag, 9. Dezember, 09.30 Uhr
Herzliche Einladung zu unserem Familiengottesdienst im Advent, diesmal vorbereitet von Regina Fluri, Katechetin, und der 6. Klasse. Mit vielen Liedern, welche in den Proben zum Generationensingen einstudiert wurden. Das wird sicher schön.

Rorate für und mit Kindern
Freitag, 14. Dezember, 06.45 Uhr
Herzliche Einladung zum Rorate-Gottesdienst. Vorbereitet von Irene Bobst und der 4. Klasse. Bitte eine Kerze in einem Glas mitbringen. Anschliessend Zmorge im Martinsheim.

Waldweihnacht in der Grotte Ramiswil
Die Pfarrei Ramiswil lädt für Sonntag, 23. Dezember, um 17.00 Uhr in die Grotte zur Waldweihnacht. Ein schöner, besinnlicher Anlass mit dem Cäcilienchor Ramiswil. Herzliche Einladung auch an alle Mümliswiler.

Vorankündigung – Gottesdienstzeit an Weihnachten
Bitte beachten Sie, dass der Festgottesdienst am 25. Dezember erst um 10.45 Uhr stattfindet. Bitte weitersagen, damit niemand zu früh kommt.
Bitte ebenfalls beachten, dass ab 1. Januar die Gottesdienstzeit an jedem Sonntag von 9.30 auf 9.15 Uhr vorverschoben wird.

Gestorben aus unserer Mitte
Theresia Boner-Stalder, Jg. 1931
Möge Gott das Gute vollenden und Geborgenheit schenken.

Frauengemeinschaft Mümliswil-Ramiswil
Freitag, 7. Dezember 2018, 06.45 Uhr, in der Kirche Mümliswil.
Rorategottesdienst mit anschliessendem Morgenessen im Martinsheim.

Mittwoch, 12. Dezember 2018
Feiern wir beim Forsthaus Merzrütti in Mümliswil mit Kindern und Erwachsenen eine stimmungsvolle Adventsfeier. Näheres bitte auf Flyern, Plakaten sowie in den Sozialen Medien beachten.

Witfrauen-Treff Mittagessen
Montag, 10. Dezember, 12.00 Uhr, im Martinsheim.
Zur Adventszeit geniessen wir ein feines Mittagessen und gemütliches Beisammensein. Wir wünschen allen Witfrauen eine besinnliche Weihnachtszeit.
Marlis, Rosa, Christa, Cornelia

Kollekten Juni bis Oktober

Juni		
03.06.2018	*Altersheimseelsorge Thal-Gäu*	*Fr. 204.55*
10.06.2018	*Diöz. Kirchenopfer Verpfl. Bischof*	*Fr. 174.50*
17.06.2018	*Flüchtlingshilfe Caritas*	*Fr. 130.95*
24.06.2018	*Papstopfer*	*Fr. 179.35*
30.06.2018	*Jugend- u. Erwachsenenbildung*	*Fr. 245.50*
Juli		
06.07.2018	*Sternschnuppe*	*Fr. 683.10*
07.07.2018	*Spitex Thal*	*Fr. 305.45*
08.07.2018	*Stiftung Emmaus*	*Fr. 154.50*
15.07.2018	*Kollegium St-Charles Pruntrut*	*Fr. 154.60*
21.07.2018	*«miva»*	*Fr. 55.80*
28.07.2018	*Elisabethenheim Olten*	*Fr. 249.35*
August		
04.08.2018	*Spitex*	*Fr. 286.20*
12.08.2018	*Kirchensolidaritätsstiftung Peru*	*Fr. 112.65*
18.08.2018	*Altersheim Arch*	*Fr. 197.10*
19.08.2018	*Jugend und Sprachen, Olten*	*Fr. 231.00*
25.08.2018	*Strassenkinder Brasilien*	*Fr. 495.25*
26.08.2018	*Caritas Schweiz*	*Fr. 293.90*
28.08.2018	*Spitex*	*Fr. 1002.65*
29.08.2018	*Altersheim Balsthal*	*Fr. 368.10*
September		
02.09.2018	*Theol. Fakultät, Luzern*	*Fr. 202.80*
09.09.2018	*Dargebotene Hand*	*Fr. 249.60*
16.09.2018	*Inl. Mission*	*Fr. 340.75*
23.09.2018	*Lourdespilgerverein*	*Fr. 276.85*
30.09.2018	*Diöz. Kirchenopfer für finanzielle Härtefälle*	*Fr. 188.65*
Oktober		
07.10.2018	*Diöz. Kirchenopfer*	*Fr. 172.15*
14.10.2018	*Jugendseelsorge Olten*	*Fr. 439.55*
16.10.2018	*Antoniushaus Solothurn*	*Fr. 297.50*
21.10.2018	*Ausgleichsfonds Weltkirche Missio*	*Fr. 330.20*
27.10.2018	*Caritas: Tsunamiopfer*	*Fr. 587.50*

Herzlichen Dank!

Röm.-kath. Kirchgemeinde Mümliswil Ordentliche Budget-Gemeindeversammlung

Donnerstag, 13. Dezember 2018, 20.00 Uhr, im Martinsheim Mümliswil
Traktanden
1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Investitionsrechnung 2019
a) Dachsanierung Martinsheim
3. Voranschlag 2019
a) Vorlage und Genehmigung
c) Festsetzung des Steuerfusses 2019
4. Verschiedenes

Der Voranschlag 2018 liegt beim Schriftenstand in der Kirche auf oder kann bei der Kirchgemeindeverwalterin bezogen werden.
Der Kirchgemeinderat

Firmauftakt

Am Auftakt zum Firmkurs haben die 9.-Klässler uns mit ihrer Offenheit und ihrer guten Gemeinschaft überrascht. Nach dem Gottesdienst und einem feinen Znacht haben wir uns intensiv damit beschäftigt, welche Fragen wir in den Firmkurs mitbringen. Dabei waren die einzelnen sehr engagiert dabei und haben als Fazit erklärt. «Wir gehen heute mit viele offenen Fragen heim.» Wir freuen uns heute schon auf den nächsten Firmabend im Januar.

Pfarrei Ramiswil

Pfarramt | Diakon Dr. Markus Heil | 062 391 34 20 | markus.heil@kath.ch
Pfarreisekretariat | Regula Probst | Lischmatt 5 | 4719 Ramiswil
076 499 14 45 | regulaprobst@ggs.ch
Sakristanin | Elisabeth Thomann-Lisser | 062 391 15 66

Gottesdienste

Sonntag, 9. Dezember, 09.30 Uhr
2. Adventssonntag
Kommunionfeier
Kollekte: Universität Freiburg.

Mittwoch, 12. Dezember, 19.30 Uhr
Rosenkranz

Samstag, 15. Dezember, 17.00 Uhr
Bussgottesdienst mit Eucharistiefeier
Jahrzeit: Anna Kamber; Theodor und Berta Kamber-Müller; Josef Brosi.
Gedächtnis: Karl Gisler-Würsch.
Kollekte: Médecins sans frontières.

Sonntag, 16. Dezember
3. Adventssonntag
keine hl. Messe

Mittwoch, 19. Dezember, 19.30 Uhr
Rosenkranz

Sonntag, 23. Dezember, 17.00 Uhr
4. Adventssonntag
Waldweihnachten in der Grotte
Der Kirchenchor wird die Feier mitgestalten.

Voranzeige

Dienstag, 25. Dezember, 09.30 Uhr
Weihnachtsgottesdienst
Bitte beachten sie, dass der Festgottesdienst an Weihnachten dieses Jahr bereits um 9.30 Uhr stattfindet. Bitte weitersagen, damit niemand zu spät kommt.

Mitteilungen

Waldweihnacht
Als Einstimmung auf Weihnachten laden wir zur Waldweihnacht in der Grotte Ramiswil ein. Wie letztes Jahr werden uns Laternen den Weg weisen.
Nach der Feier lädt der Kirchgemeinderat Ramiswil zu einem kleinen Apéro ein.
Ein Schlechtwetterprogramm gibt es nicht, d. h. nur wenn es «schüttet wie aus Kübeln», fällt der Anlass aus – wenn es schneit, wäre es sicher auch sehr schön.

Frauengemeinschaft Mümliswil-Ramiswil
Freitag, 7. Dezember, 06.45 Uhr
Roratgottesdienst in der Kirche Mümliswil
Anschliessend Morgenessen im Martinsheim.

Witfrauen-Treff
Montag, 10. Dezember, 12.00 Uhr
Mittagessen im Martinsheim
Zur Adventszeit geniessen wir ein feines Mittagessen und gemütliches Beisammensein. Wir wünschen allen Witfrauen eine besinnliche Weihnachtszeit.
Marlis, Rosa, Christa, Cornelia

Senioren Mümliswil-Ramiswil
Dienstag, 11. Dezember, 12.00 Uhr
Weihnachtsfeier im Saal des Landgasthof Ochsen
Weihnachtsfeier mit Liedern der 4.-Klässler von Andi Berger und Gedanken von Heinz Bader. Fahrgelegenheit um 11.30 Uhr beim Kronenplatz Ramiswil. Anmeldungen bis spätestens Freitag, 7. Dezember, Mittag bei Cécile und Andreas Allemann, Tel. 062 391 16 27 oder bei Monika und Markus Bader, Tel. 062 391 57 67.

Frauengemeinschaft Mümliswil-Ramiswil
Mittwoch, 12. Dezember
Adventsfeier im Wald
Wir feiern beim Forsthaus Merzrütti in Mümliswil mit Kindern und Erwachsenen eine stimmungsvolle Adventsfeier. Näheres bitte auf Flyer, Plakaten sowie in den Sozialen Medien beachten.

Sonntagskollekte vom Monat Oktober
Sonntagsopfer vom 7. Oktober für die Begleitung zukünftiger Seelsorger: Fr. 54.60; vom 14. für Kant. Jugendseelsorge: Fr. 48.00; vom 21. für den Ausgleichsfonds der Weltkirche – Missio: Fr. 92.90; vom 28. für Terre des hommes: Fr. 15.20.

Sonntagskollekte vom Monat November
Sonntagsopfer vom 1. November für soziale Aufgaben unserer Pfarrei: Fr. 315.70; vom 4. für die Kirchenbauhilfe des Bistums Basel: Fr. 41.20; vom 11. für Spitex Thal: Fr. 26.40; vom 18. für gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs: Fr. 93.10; vom 25. für den christlichen Friedensdienst: Fr. 24.00.

Holderbank | Langenbruck

Pfarramt | Pfarrer Toni Bucher | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal
062 391 91 89 | toni.bucher@kath-pfarrei-balsthal.ch
Pfarreisekretariat | Nadine Bader und Monika Hafner
062 391 91 91 | sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch
Bürozeiten | Dienstag – Freitag von 9–11 Uhr und Montag und Donnerstag von 14–16 Uhr
Sakristanin | Barbara Bader | 062 390 10 29
Präsidium Kirchgemeinde Holderbank| Helene Baumgartner, helene.baumgartner@gmx.ch
Präsidium Kirchgemeinde Langenbruck | Christine Roth, 062 390 19 59, h.r.roth@bluewin.ch

Gottesdienste

HOLDERBANK
Samstag, 8. Dezember, 17.00 Uhr
2. Adventssonntag
Eucharistiefeier
Kollekte: Ranfttreffen/Jugendstufe.

Dienstag, 11. Dezember, 19.00 Uhr
Adventskonzert der Musikschule Holderbank
(Siehe Mitteilungen).

Sonntag, 16. Dezember, 09.00 Uhr
3. Adventssonntag
Eucharistiefeier mit Buss- und Versöhnungsfeier

Montag, 24. Dezember, 17.00 Uhr
Heiliger Abend
Familiengottesdienst, Eucharistiefeier
Der Gottesdienst wird von Schülern und vom Kirchenchor mitgestaltet.
Kollekte: Kinderhilfe Bethlehem.

LANGENBRUCK
Sonntag, 9. Dezember, 11.15 Uhr
2. Adventssonntag
Eucharistiefeier
Kollekte: Ranfttreffen/Jugendstufe.

Sonntag, 16. Dezember, 09.00 Uhr
3. Adventssonntag
Pfarrkirche Holderbank
Eucharistiefeier mit Buss- und Versöhnungsfeier

Sonntag, 23. Dezember
4. Adventssonntag
Der Gottesdienst fällt aus

Mitteilungen

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Holderbank
Samstag, 8. Dezember, 17.00 Uhr
Jahrzeit: Hilda Bader-Hafner; Liselotte und Oswald Voser-Günter; Klara und Christoph Brügger-Bader; Elsa und Emil Hafner-Basler.

Sonntag, 16. Dezember, 09.00 Uhr
Gedächtnis: Ueli Hafner; Rolf Hafner; Ernst Tschan-Schäfer und Elise Tschan-Grolimund.
Jahrzeit: Alois Tschan-Gisiger.

Langenbruck
Sonntag, 9. Dezember, 11.15 Uhr
Jahrzeit: Fanny Renggli und Julie Schmid.

Aus dem Pfarreileben

Holderbank / Langenbruck
Buss- und Versöhnungsfeier vor Weihnachten
Sonntag, 16. Dezember, 09.00 Uhr
Pfarrkirche Holderbank
Einladung zur Buss- und Versöhnungsfeier. Herzlich eingeladen sind auch die Pfarreiangehörigen von Langenbruck.

Holderbank
Adventskonzert Musikschule Holderbank
Das diesjährige Adventskonzert der Musikschule Holderbank findet am Dienstag, 11. Dezember 2018, um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche statt.
Die jungen Musikanten freuen sich auf zahlreiche Zuhörer!

Jassnachmittag
Mittwoch, 12. Dezember, 13.30 Uhr
Pfarrsäli
Alle Frauen und Männer, die gerne jassen, sind herzlich eingeladen zum gemütlichen Jassen im Pfarrsäli. Für Zvieri und Getränke ist gesorgt.
Das Vorbereitungsteam

Kirchenopfer

Holderbank
Sonntag, 15. Juli
Gymnasium St. Klemens, Ebikon, Fr. 48.90.

Samstag, 21. Juli
«miva» – Christophorusopfer, Fr. 54.55.

Sonntag, 29. Juli
Pro Filia, Olten, Fr. 73.75.

Samstag, 18. August
Jugend und Sprachen, Olten, Fr. 26.70.

Sonntag, 26. August
Caritas Schweiz, Fr. 44.20.

Pastoralraumleiterin | Beatrice Emmenegger | Dorfstrasse 88 | 4623 Neuendorf | Tel. 062 398 20 46 | neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch
Leitender Priester | Dr. Kenneth Ekeugo | Domherrenstrasse 1 | 4622 Egerkingen | Tel. 062 398 11 14 | egerkingen@pastoralraum-gaeu.ch
Jugendseelsorger | Kuba Beroud | Kirchgasse 24 | Postfach 16 | 4625 Oberbuchsiten | Tel. 076 340 91 96 | jugendseelsorge@pastoralraum-gaeu.ch
Religionspädagoge | Simon Spielmann | Kirchgasse 24 | Postfach 16 | 4625 Oberbuchsiten | Tel. 078 758 26 44 | simon.spielmann@pastoralraum-gaeu.ch

Versöhnungsfeiern vor Weihnachten

In der Adventszeit sind wir mit vielen Vorbereitungen auf das Weihnachtsfest beschäftigt. Der Advent lädt uns aber besonders auch ein, uns selber vorzubereiten. Innezuhalten und uns Momente der Stille zu gönnen laden uns ein, der Frage nach zu gehen: Warum feiere ich Weihnachten? Was bedeutet mir das Fest der Geburt von Jesus Christus? Welche Bedeutung kann das Fest für mich über die Feiertage hinaus haben? Eine Gelegenheit, sich innerlich auf das Fest vorzubereiten, sind die Versöhnungsfeiern.

Versöhnungsfeiern jeweils 19.00 Uhr
Sonntag, 9. Dezember, Egerkingen
Dienstag, 18. Dezember, Härkingen
Donnerstag, 20. Dezember, Neuendorf
Herzliche Einladung.

Beichtgelegenheit vor Weihnachten
Mittwoch, 19. Dezember, Egerkingen
Von 18.00 bis 20.00 Uhr

Mitteilungen

Einführung in die Feier der Eucharistie
Samstag, 15. Dezember, 17.30 Uhr in Härkingen.
Alle Erstkommunikanten und deren Familien sind am 15. Dezember zu einem gemeinsamen Gottesdienst mit Einführung in die Feier der Eucharistie eingeladen.
Der Gottesdienst wird insgesamt viermal mit einem kurzen Input zu den Bausteinen der Eucharistiefeier unterbrochen. Die einzelnen Bausteine werden in Bild und Wort mit einer Powerpoint-Präsentation kurz vorgestellt und dann miteinander gefeiert.
Der Gottesdienst ist offen für alle Gläubigen.

Anmeldung einer Taufe

Für Taufen im ganzen Pastoralraum zuständig ist:
Januar: B. Emmenegger
Februar: Pfr. Kenneth
März: B. Emmenegger
April: Pfr. Kenneth

Jugend-Kompetenz-Zentrum im Pfarrhaus in Härkingen

Die Vision eines Jugendraumes der Jugendseelsorge Gäu ist Realität geworden. Nachdem die Delegierten des Zweckverbandes Gäu und die Mitglieder der Kirchgemeinde Härkingen dem Projekt zugestimmt haben, kann die Jugendseelsorge im Februar 2019 nach Härkingen umziehen. Dementsprechend wird das Obergeschoss des ehemaligen Pfarrhauses für die Bedürfnisse der Jugendarbeit angepasst. Im Erdgeschoss wird sich, wie bis anhin, das Pfarreisekretariat befinden.

JuBla-Gottesdienste

Am 17. November fand in Neuendorf der Jubla-Gottesdienst zum Sozialprojekt «Angel Force» statt.

Und am 8. Dezember um 17 Uhr 30 findet der JuBla-Gottesdienst in Härkingen statt. Zu dieser Adventsfeier sind alle aus unserem Pastoralraum eingeladen. Wir, von der Jugendseelsorge, danken allen «Jublianer» für die Mitgestaltung der Gottesdienste ganz herzlich.
Simon Spielmann und Kuba Beroud

Rückblick Ehejubiläum

Bereits zum dritten Mal feierten wir für die Ehepaare, welche, 20,25,30, … 50,51,52, …und mehr Jahre verheiratet sind, einen Jubiläumsgottesdienst.

36 Paare waren der Einladung gefolgt und hatten sich angemeldet. So durften wir eine erwartungsvolle Gottesdienstgemeinschaft begrüssen. Wer auf viele gemeinsame Jahre zurückschauen darf, wird hoffentlich viel Schönes und Gefreutes sehen, aber vielleicht auch schwierige Situationen und Zeiten.

So durften wir für all das Gute und Schöne danken und die dunklen Momente in Gottes Hand legen. Wir beteten für all die Paare, die jetzt gerade schwierige Zeiten durchmachen oder deren Ehe gescheitert ist. Auch für alle Alleinstehenden, die den richtigen Partner oder die richtige Partnerin nie gefunden haben und sich immer noch danach sehnen, beteten wir und für jene, deren Partner oder Partnerin bereits verstorben ist.

Einen besonderen Moment erlebten die Paare, als sie ihr Eheversprechen erneuerten. Stand bei der Hochzeit die erwartungsvolle Freude auf die gemeinsame Zukunft im Blick, gehörte diesmal auch all das, was man gemeinsam erlebt hat, dazu. Einander die Hände zu reichen, in die Augen zu schauen und das Eheversprechen zu erneuern, erneut Ja zueinander zu sagen, war darum ein ganz besonders bewegender Moment für die Paare, wie uns einige Paare erzählten.

Mit dem Gesang des Kirchenchors bekam die Messfeier eine zusätzliche Feierlichkeit. Er sang von Johann Baptist Hilber die Messe zu Ehren des heiligen Franz von Assisi. Anschliessend an den Gottesdienst durfte bei einem feinen Apéro, von Pfarrei- und Kirchenrat bereitgemacht, angestossen werden. Den Jubelpaaren wünschen wir auf ihrem weiteren gemeinsamen Lebensweg alles Gute, viel Freude und Gottes Segen.

Egerkingen

Pfarramt | Dr. Kenneth Ekeugo | Domherrenstrasse 1 | 4622 Egerkingen | Tel. 062 398 11 14 | egerkingen@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarreisekretariat | Sakristanin | Beatrix von Rohr | Steinbruchstrasse 6 | 4622 Egerkingen | Tel. 062 398 12 17 | sekretariat.egerkingen@pastoralraum-gaeu.ch
Das Sekretariat im Pfarrhaus ist jeden DO von 08.30–11.00 Uhr besetzt. | Tel. 062 398 11 14

Gottesdienste

Sonntag, 9. Dezember
2. Adventssonntag
10.30 Uhr, Eucharistiefeier der Vietnamesengemeinde
12.00 Uhr, Tauffeier
19.00 Uhr, Versöhnungsfeier

Mittwoch, 12. Dezember, 06.30 Uhr
Rorategottesdienst
Eucharistiefeier

Samstag, 15. Dezember, 17.30 Uhr
Eucharistiefeier in Härkingen
Einführung in die Feier der Eucharistie für alle Erstkommunikanten. Bitte beachten Sie den Artikel auf der Pastoralraumseite.

Sonntag, 16. Dezember, 09.00 Uhr
3. Adventssonntag
Eucharistiefeier
Dreissigster: Marcel Felber-von Arx.
Jahrzeit: Ernst und Klara Schöni-von Arx; Mario Schöni.
Gedächtnis: Alvia und Max von Arx-Savoia
Kollekte: zugunsten Ranfttreffen.

Mittwoch, 19. Dezember
06.30 Uhr, Rorategottesdienst, Wortgottesdienst
Mitwirkung von Schülern der 3. Klasse.
Abgabe des Friedenslichts.
18.00–20.00 Uhr, Beichtgelegenheit mit einem Gastpriester

ALTERSZENTRUM SUNNEPARK

Sonntag, 16. Dezember, 10.00 Uhr
Eucharistiefeier

Dienstag, 25. Dezember, 10.00 Uhr
Eucharistiefeier

Voranzeige

Sonntag, 23. Dezember
10.30 Uhr, Eucharistiefeier
10.30 Uhr, Sunndigsfiir, voreucharistischer Gottesdienst im Pfarreiheim

Montag, 24. Dezember
17.00 Uhr, Eucharistiefeier, Familiengottesdienst mit Krippenspiel
23.00 Uhr, Kommunionfeier

Dienstag, 25. Dezember, 10.30 Uhr
Eucharistiefeier, Festgottesdienst mit dem Kirchenchor.

Mitteilungen

Chli-Chinderfiir

Samstag, 8. Dezember, 10.00 Uhr
Die Feier für unsere Kleinsten findet in der Marienkirche in Oberbuchsiten statt. Herzliche Einladung!

Landfrauenverein Gäu
Einstimmung auf Weihnachten

Dienstag, 11. Dezember, 19.30 Uhr
im Pfarreiheim
Der «Landfrauenverein Gäu» lädt herzlich ein zu einem besinnlichen Abend im Advent mit Kerzenlicht, Geschichten, Musik und Glühwein.

Weihnachtsnachmittag

Donnerstag, 13. Dezember, 14.00 Uhr
im Pfarreiheim
Alle Einwohner/-innen ab 70 Jahren sind zu diesem Weihnachtsnachmittag in festlicher Stimmung ins Pfarreiheim eingeladen. Das «Forum St. Martin» freut sich auf Ihren Besuch.

Friedenslicht

Nach dem Rorategottesdienst vom Mittwoch, 19. Dezember, kann das «Friedenslicht» mitgenommen werden. Das «Forum St. Martin» verkauft die speziellen «Friedenslicht»-Kerzen, oder Sie können auch eine eigene Kerze mitbringen. Das Friedenslicht brennt bis Sonntag, 24. Dezember, in der Kirche und kann jederzeit abgeholt werden.

Tauffeier

Am Sonntag, 9. Dezember um 12.00 Uhr werden Elija Schürmann und Ciara Sarai Schürmann, Kinder von David und Nathalie Schürmann-Ehrsam, Kestenholz in unsere Gemeinschaft aufgenommen. Wir wünschen der Familie Gottes Segen und viel Freude bei der Erziehung ihrer Kinder.

Unsere Verstorbenen

Am 26. November nahmen wir Abschied von Marcel Felber-von Arx, geboren am 3. Februar 1935, gestorben am 19. November 2018. Er hat an der Sonnhaldenstrasse 7 gewohnt. Für den Verstorbenen bitten wir: Herr, schenke ihm die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihm. Den Angehörigen entbieten wir unsere aufrichtige Anteilnahme und wünschen ihnen Trost und Gottes Segen.

Kollekten August–November 2018

11.08.	*Lourdes-Pilgerverein*	*Fr. 183.00*
15.08.	*Jugend und Sprachen, Olten*	*Fr. 218.10*
19.08.	*Caritas Schweiz*	*Fr. 109.30*
02.09.	*Pater Urs Fischer, Südafrika*	*Fr. 961.45*
15.09.	*Bettagskollekte Inländische Mission*	*Fr. 553.95*
23.09.	*Santelkapelle*	*Fr. 173.00*
06.10.	*Geistliche Begleitung zukünftiger Seelsorger*	*Fr. 153.60*
21.10.	*Commundo Immensee*	*Fr. 684.45*
27.10.	*Diöz. Kirchenopfer für finanzielle Härtefälle*	*Fr. 55.20*
01.11.	*Theologische Fakultät Luzern*	*Fr. 397.95*
01.11.	*Santelkapelle*	*Fr. 630.15*
11.11.	*Schulprojekt Pfarrer Kenneth*	*Fr. 570.00*
17.11.	*Weltjugendtag – goes-Gruppe*	*Fr. 534.40*

Andere

	Antoniuskasse	*Fr. 357.65*
	Opferlichterkasse	*Fr. 978.00*

Beerdigungen

31.08.	*Johann Rauber-Spaltenstein Antoniushaus*	*Fr. 298.30*
13.09.	*Sales von Arx Spitex Gäu*	*Fr. 390.35*
13.10.	*Margrit von Arx-Haller Kinderkrebshilfe*	*Fr. 1304.75*
26.11.	*Marcel Felber-von Arx Schulprojekt Pfarrer Kenneth*	*Fr. 1296.30*

Allen Spendern ein herzliches «Vergelts Gott».

Sternsinger 2019

Am Samstag, 5. Januar 2019, werden Kinder aus Egerkingen wiederum als Sternsinger unterwegs sein. Sie besuchen private Haushalte, um Geld zu sammeln.

Die Sternsingeraktion 2019 richtet ihren Fokus auf Kinder mit Behinderungen. Nach offiziellen Schätzungen haben 165 Millionen Kinder weltweit eine Behinderung. Besonders in Entwicklungs- und Schwellenländern ist der Alltag für diese Menschen nicht leicht. Oft leben sie in Armut und werden nicht ihren Bedürfnissen entsprechend betreut. Nach Angaben der Vereinten Nationen gehen neun von zehn Kindern mit Behinderung nicht zur Schule. Helfen Sie mit, dieses Projekt erfolgreich durchzuführen und melden Sie sich für einen Besuch der Sternsinger bei Ihnen zu Hause an: Per E-Mail: cornelia.felber@ggs.ch oder pamela.waelty@ggs.ch oder Tel. 062 398 47 24 / 062 398 03 14 Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung und danken für Ihr Engagement im Voraus ganz herzlich.
Sternsinger und Pfarreirat St. Martin

Pfarramt | Beatrice Emmenegger | Tel. 062 398 20 46 | haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarreisekretariat | Sara Rolli | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | Tel. 062 398 11 19 | sekretariat.haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch | Bürozeiten: DI und FR jeweils 14.00–16.00 Uhr
Sakristanin | Monika Moll-Scherrer | Tel. 062 398 19 80

Gottesdienste

Samstag, 8. Dezember, 17.30 Uhr
JuBla Wortgottesdienst
mit anschliessendem «Gschänklimäret» vor der Kirche.
Kollekte: gemäss Verkündigung im Gottesdienst.

Mittwoch, 12. Dezember, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Samstag, 15. Dezember, 17.30 Uhr
Kommentierte Eucharistiefeier mit Erstkommunikanten
Kollekte: juse-so Solothurn.

Dienstag, 18. Dezember, 19.00 Uhr
Versöhnungsfeier

Mittwoch, 19. Dezember, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Voranzeige

Sonntag, 23. Dezember, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier
Mit anschliessendem «Chilekafi».
Kollekte: Winterhilfe Schweiz.
Jahrzeit: Rosalie Heer, August und Julie Jäggi-Sommer, Albin Oegerli.

Kollekte

Samstag, 15. Dezember
juse-so Solothurn Kirchliche Fachstelle Jugend
Die juse-so betreut im Kanton Solothurn verschiedenste Projekte, welche mit Jugendlichen zu tun haben oder den Jugendlichen zugute kommen. Einerseits führt sie selber Projekte durch, wie Angel Force oder den SMS-Adventskalender, der von jedermann gratis abonniert werden kann. Die juse-so ist im Bereich Beratung und Begleitung tätig. Sie ist Aus- und Weiterbildungsstätte für Jugendseelsorger-/innen, berät Pfarreien in allen Bereichen der Jugendpastoral, wie zum Beispiel zum Thema Firmung, Ministranten oder offene Jugendarbeit. Vielen Dank für Ihre Spende!

Mitteilungen

Vorbereitungstermin für die Erstkommunion
Samstag, 15. Dezember, 17.30 Uhr
Eucharistiefeier mit Einführung in die Bedeutung der einzelnen Gottesdienstelemente. Für die ganze Familie in der Kirche Härkingen.

Senioren/-innen-Anlässe
Donnerstag, 13. Dezember, ab 12.00 Uhr
Mittagstisch im Bürerraum.

Jahrzeiten 1. Halbjahr 2019
Die Jahrzeitenplanung für das 1. Halbjahr 2019 ist abgeschlossen und im Internet **www.pastoralraum-gaeu.ch unter der Pfarrei Härkingen** ersichtlich. Oder sie kann direkt beim Pfarramt angefragt werden.

Mittagstisch Oberstufe Neuendorf

Ein neues Angebot der Jugendseelsorge
Ab sofort gibt es für alle Schüler-/innen der Oberstufe an jedem Freitag, ausser in den Schulferien, ein Mittagstisch-Angebot. Wir freuen uns, die Jugendlichen so unterstützen zu können.

Kollekten September und Oktober

01.09.	Theologische Fakultät Luzern	Fr. 53.70
09.09.	Kinderspitex Nordwestschweiz	Fr. 223.85
16.09.	Bettagsopfer für Seelsorger und Pfarreien in Notlagen	Fr. 292.60
30.09.	Diözesane Kollekte für fin. Härtefälle	Fr. 81.95
14.10.	Geistliche Begleitung zukünftiger Seelsorger-/innen	Fr. 205.55

Beerdigung

04.09.	Beerdigung Emma Christ-Iseli Verein Bildung gegen Armut Kappel	Fr. 440.10

Jugend-Kompetenz-Zentrum im Pfarrhaus in Härkingen

Die Vision eines Jugendraumes der Jugendseelsorge Gäu ist Realität geworden. Nachdem die Delegierten des Zweckverbandes Gäu und die Mitglieder der Kirchgemeinde Härkingen dem Projekt zugestimmt haben, kann die Jugendseelsorge im Februar 2019 nach Härkingen umziehen. Dementsprechend wird das Obergeschoss des ehemaligen Pfarrhauses für die Bedürfnisse der Jugendarbeit angepasst. Im Erdgeschoss wird sich, wie bis anhin, das Pfarreisekretariat befinden.

Fulenbach

Pfarramt | Pfr. Kenneth Ekeugo | Tel. 062 398 11 14 | Tel. 079 819 94 40 | fulenbach@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarreisekretariat | Marlys Weibel | Dorfstrasse 4 | 4629 Fulenbach | Tel. 062 926 11 47 | sekretariat.fulenbach@pastoralraum-gaeu.ch | Bürozeit DO 8.30–11.00 Uhr
Sakristanin | Madeleine Bitterli | Tel. 062 926 10 35 | Stellvertretung Barbara Ackermann Tel. 062 926 43 22

Gottesdienste

Sonntag, 9. Dezember, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier
Kollekte: christoffel blindenmission.
Jahrzeit: Alfons Aebi-Stutz, Meinrad Jäggi, Meinrad und Elisabeth Schenker-Jäggi.

Sonntag, 9. Dezember, 19.00 Uhr
Versöhnungsfeier in Egerkingen

Dienstag, 11. Dezember, 19.30 Uhr
Adventsfeier der Frauengemeinschaft

Donnerstag, 13. Dezember, 07.00 Uhr
Rorate-Eucharistiefeier
Anschliessend einfaches Zmorge.

Samstag, 15. Dezember, 17.30 Uhr
Kommunionfeier für alle Erstkommunionkinder in Härkingen

Sonntag, 16. Dezember, 10.30 Uhr
Kommunionfeier
Kollekte: Solidarmed.
Jahrzeit: Marie Wyss-Arnold, Antonio Fucci-Wyss.

Dienstag, 18. Dezember, 19.00 Uhr
Versöhnungsfeier in Härkingen

Mittwoch, 19. Dezember
Kein Gottesdienst

Mittwoch, 19. Dezember, 18.00-20.00 Uhr
Beichtgelegenheit in Egerkingen

Donnerstag, 20. Dezember, 19.00 Uhr
Versöhnungsfeier in Neuendorf

Sonntag, 23. Dezember
Kein Gottesdienst

Voranzeige

Montag, 24. Dezember, 17.00 Uhr
Familiengottesdienst (Wortgottesdienst)

Montag, 24. Dezember, 23.00 Uhr
Mitternachtsgottesdienst mit Eucharistiefeier

Mittwoch, 26. Dezember, 10.00 Uhr
Festgottesdienst zum Patrozinium mit Eucharistiefeier

Kollekten

9. Dezember
christoffel blindenmission
Die CBM christoffel blindenmission ist eine unabhängige christliche Entwicklungsorganisation und weltweit in Armutsgebieten tätig. Seit über 100 Jahren setzt sich die CBM für blinde und anders behinderte Menschen ein – ohne Ansehen von Nation, Ethnie, Geschlecht oder Religion. Die CBM fördert in 63 Ländern 650 Hilfsprojekte. Von der Weltgesundheitsorganisation WHO ist die CBM als Fachorganisation anerkannt. Die CBM ermöglicht das Verhüten und Heilen von Blindheit sowie anderen Behinderungen und bildet einheimische Fachkräfte aus. Zudem werden blinde, sehbehinderte, gehörlose, körperlich und anders behinderte Kinder und Erwachsene sowohl in ihr Lebensumfeld integriert als auch schulerisch und beruflich gefördert.

16. Dezember
SolidarMed
SolidarMed engagiert sich für die Gesundheit der Menschen im südlichen Afrika und verbessert die Gesundheitsversorgung von 1,5 Millionen Menschen in Lesotho, Moçambique, Tanzania, Zambia und Zimbabwe.
Für viele Menschen im südlichen Afrika sind zwei Dollar schon ein Vermögen. Oft bleiben Kinder nach Unfällen oder bei Krankheiten ohne Behandlung, weil den Eltern das Geld fehlt. Investiert man in das Personal und den Aufbau eines Spitals, werden Therapien ermöglicht, welche darüber entscheiden, ob ein Kind wieder gesund wird oder sein Leben lang behindert bleibt.
Hier versucht SolidarMed zu helfen.

Mitteilungen

Taufe
Am 8. Dezember wird Philipp Caduff, Sohn von Thomas Caduff und Marcela Horvat, wohnhaft an der Stadtackerstr. 2a, durch das Sakrament der Taufe in die Gemeinschaft der Christen und Christinnen aufgenommen. Wir wünschen der Familie auf ihrem gemeinsamen Lebensweg alles Gute und Gottes reichen Segen.

Besinnliche Adventsfeier
Dienstag, 11. Dezember, 19.30 Uhr
Die Frauengemeinschaft Fulenbach lädt zur besinnlichen Adventsfeier im weihnächtlich geschmückten Pfarrsaal in Fulenbach ein.

Kirchgemeindeversammlung Budget 2019
Donnerstag, 13. Dezember, 20.00 Uhr
Pfarreisaal
Traktanden
1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Genehmigung Protokoll der Gemeindeversammlung vom 21.06.2018
3. Budget 2019
   – Steuerfuss
   – Löhne
   – Investitionsrechnung
   – Laufende Rechnung
4. Informationen zum Projekt Sanierung/Umgestaltung Pfarrkirche
5. Informationen aus dem Pastoralraum Gäu
6. Verschiedenes

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 21.06.2018 und das Budget 2019 mit den Anträgen liegen zur Einsichtnahme bei der Gemeindeverwaltung Fulenbach auf. Zu dieser Versammlung sind alle stimmberechtigten Kirchgemeindeangehörigen recht herzlich eingeladen.
Der Kirchgemeinderat

Pfarramt | Beatrice Emmenegger | Dorfstrasse 88 | 4623 Neuendorf | Tel. 062 398 20 46 | neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarreisekretariat | Regula Ammann | Bürozeit DI und DO 9.00–11.00 Uhr | Tel. 062 398 20 47 | sekretariat.neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch

Gottesdienste

Samstag, 8. Dezember, 17.30 Uhr
Eucharistiefeier
Es singt der Chor.
Kollekte: Samichlauszunft Neuendorf.
Jahrzeit: Werner und Klara Heim-Heim, Elise Heim-Flück, Hans und Ida Heim-Vogel, Hubert Heim-Rodriguez, Theres Heim-Heim, Pia und Ida Rauber, Pius und Anna Martha Rauber-Heuberger, Constanze Holle Rauber, Bethly und Hans Oeggerli-Rauber.

Mittwoch, 12. Dezember, 09.00 Uhr
Kommunionfeier

Donnerstag, 13. Dezember, 18.30 Uhr
Rosenkranzgebet

Samstag, 15. Dezember
10.00 Uhr, Taufe von Luan Frei
17.30 Uhr, Eucharistiefeier für alle Erstkommunionkinder in Härkingen
(näheres unter Pastoralraumseite)

Sonntag, 16. Dezember
3. Adventssonntag
09.00 Uhr, Kommunionfeier, mitgestaltet durch den Pfarreirat
Kollekte: Stiftung Sternschnuppe
Dreissigster: Erwin Wirz.
19.00 Uhr, Empfang Friedenslicht

Mittwoch, 19. Dezember, 06.45 Uhr
Roratefeier mit Eucharistiefeier
Anschliessend Kaffee.

Donnerstag, 20. Dezember
18.30 Uhr, Rosenkranzgebet
19.00 Uhr, Versöhnungsfeier

Samstag, 22. Dezember, 17.00 Uhr
Sunntigsfiir «Voreucharistischer» Gottesdienst für die 1.- bis 3.-Klässler.

Voranzeige

Heiligabend
Montag, 24. Dezember
17.00 Uhr, Familiengottesdienst; Kommunionfeier
23.00 Uhr, Festgottesdienst zur Heiligen Nacht; Eucharistiefeier

Weihnachten
Dienstag, 25. Dezember, 09.00 Uhr
Festgottesdienst; Kommunionfeier

Stephanstag
Mittwoch, 26. Dezember, 10.00 Uhr
Kommunionfeier mit der Liturgiegruppe in der St.-Stephans-Kapelle

Mitteilungen

Sakrament der Taufe
Am Samstag, 15. Dezember, dürfen wir Luan Frei, Sohn von Christoph Frei und Patricia Frei geb. Fuchs, Niederbipp, feierlich durch das Sakrament der Taufe in die christliche Gemeinschaft aufnehmen.

Wir wünschen Luan, den Eltern, Geschwistern und Verwandten auf ihrem gemeinsamen Lebensweg Gesundheit, viele frohe Stunden und Gottes reichen Segen.

Empfang Friedenslicht

Sonntag, 16. Dezember, ca. 19.00 Uhr
In der Kirche

Friedenslicht Schweiz
Lumière de la Paix Suisse
Luce della Pace Svizzera

Die Ministranten holen das Friedenslicht vor dem Münster in Basel ab und bringen es nach Neuendorf. Dort wird es bis zum 1. Januar, dem Weltfriedenstag, brennen. Sie sind eingeladen, es dort zu holen, jemandem weiterzuschenken und weiterzutragen, sodass der Friede immer grössere Kreise zieht.

Vorschau

Neujahrskonzert
Mittwoch, 2. Januar 2019, um 17.00 Uhr
Mit dem Posaunen-Quartett GäuBones.

Sternsingen
Am 4. und 5. Januar 2019 werden die Kinder ab der 3. bis 6. Klasse als Sternsinger unterwegs sein.

Jugend in der Kirche

Zum Beispiel am 17. November hat die Jubla Neuendorf zu der Aktion «Angel Force» den Gottesdienst mitgestaltet. Für ihr Engagement danke ich allen «JubilaInnen» ganz herzlich.
Kuba Beroud (Jubla Präses)

Vorbereiten für Heiligabend

22 Kinder haben sich angemeldet, um beim Krippenspiel im Familiengottesdienst am Heiligen Abend mitzuwirken.
Unter der Regie von Frau Priska Schärer üben sie das Spiel unter dem Titel: **«Wie es damals war»**.
Bei den Proben wird fleissig gebastelt, Szenen gespielt und gesungen.

Freuen wir uns zu sehen und zu hören, was uns die Kinder über damals zu erzählen haben.

Ein heller Stern leuchtet auf

Im Advent sehen wir in den Strassen, an und in den Häusern und Wohnungen viele Sterne.
Sterne lassen Menschen fasziniert in den Himmel blicken. Ein Stern brachte Weise aus dem Osten zum Aufbruch auf eine lange Reise.
Manche versuchen durch die Sterne die Zukunft zu erkunden.
Wir reden von und über andere, sie seien ein Stern oder ein Star.
Wir alle können zu Sternen werden.

«Ein heller Stern leuchtet auf» – unter diesem Thema gestaltet der Pfarreirat den Sonntagsgottesdienst vom 3. Adventssonntag.

Oberbuchsiten

Pfarramt | Dr. Kenneth Ekeugo | Domherrenstrasse 1 | 4622 Egerkingen | Tel. 062 398 11 14 | oberbuchsiten@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarreisekretariat | Barbara Junker-von Arx | Tel. 076 588 89 79 | sekretariat.oberbuchsiten@pastoralraum-gaeu.ch

Gottesdienste

Samstag, 8. Dezember, 10.00 Uhr
Chli-Chinderfiir in der Marienkirche Oberbuchsiten

Sonntag, 9. Dezember
2. Adventssonntag
10.30 Uhr, Eucharistiefeier
Dreissigster: Lotti Studer; Stephan Studer.
Kollekte: Sunnepark Egerkingen.
19.00 Uhr, Versöhnungsfeier in Egerkingen

Donnerstag, 13. Dezember, 17.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Freitag, 14. Dezember, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier mit anschliessendem Freitagskaffee

Samstag, 15. Dezember
Kein Gottesdienst in Oberbuchsiten
17.30 Uhr, Eucharistiefeier in Härkingen
Einführung in die Feier der Eucharistie für alle Erstkommunionkinder.

Sonntag 16. Dezember,
3. Adventssonntag
Kein Gottesdienst in Oberbuchsiten
09.00 Uhr, Eucharistiefeier in Egerkingen
09.00 Uhr, Kommunionfeier in Neuendorf
10.30 Uhr, Kommunionfeier in Fulenbach

Dienstag, 18. Dezember, 18.00 Uhr
Lichtfeier
Die Kinder der 6. Klasse gestalten diese Lichtfeier mit. Im Anschluss an die Feier offeriert der Pfarreirat einen kleinen Imbiss.

Mittwoch, 19. Dezember,
18.00 bis 20.00 Uhr
Beichtgelegenheit in Egerkingen

Donnerstag, 20. Dezember
17.00 Uhr, Rosenkranzgebet
19.00 Uhr, Versöhnungsfeier in Neuendorf

Freitag, 21. Dezember, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier mit anschliessendem Freitagskaffee

Samstag, 22. Dezember, 17.30 Uhr
4. Adventssonntag
Eucharistiefeier
Kollekte: Kapuzinerkloster Olten.

Voranzeige

Montag, 24. Dezember, Heiligabend
17.00 Uhr, Familiengottesdienst mit Krippenspiel und musikalische Begleitung durch die Jugendmusik Egerkingen

Dienstag, 25. Dezember, Weihnachten
09.00 Uhr, Eucharistiefeier
Festgottesdienst mit dem Kirchenchor, Instrumentalisten und Solisten

Mitteilungen

Zum Gedenken
Am 15. November 2018 starben gleich zwei Pfarreimitglieder. Zum einen starb im Alter von 82 Jahren Stephan Studer. Bis zu seinem Tode wohnte er am Mattenweg 265. An der Poststrasse 321 starb kurz vor ihrem 88. Geburtstag Lotti Studer-Büttiker.

Wir entbieten den Trauerfamilien unser Mitgefühl und wünschen für die Zukunft viel Trost, Kraft, Zuversicht und Gottes Segen.

Jahrzeiten
Die Daten für die Jahrzeiten für die Monate Januar bis Juni 2019 sind ab sofort auf der Homepage aufgeschaltet. Sollte ein Datum ungünstig sein, setzen Sie sich bitte ungeniert mit mir in Verbindung. Barbara Junker, Pfarreisekretariat

Friedenslicht
Unser Jugendseelsorger Kuba holt mit einigen Ministranten aus dem Pastoralraum am Sonntag, 16. Dezember 2018, in Basel das Friedenslicht ab. Gerne darf das Friedenslicht auch zu uns in die Stube geholt werden. Es stehen Friedenslichtkerzen in der Kirche bereit, welche für Fr. 10.– gekauft werden können. Das Geld bitte in die Kasse des Kerzenstandes einwerfen. Schön, dürfen wir auch in diesem Jahr diese Tradition fortsetzen. Wir wünschen den Ministranten und Kuba eine unfallfreie Reise nach Basel.

Schlusshock der Ministranten
Samstag, 15. Dezember 2018, 16.00 Uhr
im Pfarreiheim gemäss separater Einladung

Lichtfeier

Auch in diesem Jahr laden wir herzlich zur Lichtfeier ein: Dienstag, 18. Dezember, um 18.00 Uhr. Mitgestaltet wird die Feier von den Schülerinnen und Schülern der 6. Klasse und ihrer Katechetin Isabel Berger. Im Anschluss an die Lichtfeier offeriert der Pfarreirat einen kleinen Imbiss. Bei trockenem Wetter vor der Kirche, ansonsten im Gemeindesaal. Alle Beteiligten freuen sich auf viele Gottesdienstbesucher.

Oensingen

Pfarramt | Pfarrer Charles Onuegbu | Ausserbergstrasse 12 | 4702 Oensingen | Tel. 062 396 11 58 | Fax 062 396 48 40 | rkpfarrei.oens@bluewin.ch
Kath. Pfarramt St. Georg | Für allgemeine Anliegen, Jahrzeiten, Hochzeiten, Taufen usw. ist das Pfarramt zu folgenden Zeiten besetzt:
MO und DI 13.30–16.00 Uhr | DO 10.00–11.30 Uhr | FR 9.00–11.00 Uhr
Sprechstunde bei Pfarrer Charles Onuegbu | MI 10.00–11.00 Uhr | DO 17.00–19.00 Uhr | oder nach telefonischer Vereinbarung
Notkrankensalbung | Anruf zu jeder Zeit im Pfarramt | Tel. 062 396 11 58
Todesfallmeldungen | Pfarramt | Charles Onuegbu | Tel. 062 396 11 58
Bitte beachten Sie diesen Zeitplan, ausgenommen Notfallsituationen.

Gottesdienste

2. Adventssonntag
Samstag, 8. Dezember, 17.30 Uhr
Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria
Vorabendgottesdienst/Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Sonntag, 9. Dezember, 10.30 Uhr
Eucharistiefeier
Opfer: ACAT-Schweiz.

Montag, 10. Dezember, 19.00 Uhr
Rosenkranz

Dienstag, 11. Dezember, 14.00 Uhr
Seniorenweihnachtsfeier im Pfarreiheim

Mittwoch, 12. Dezember
06.30 Uhr, Rorate-Messe
Anschliessend kleines Zmorge im Pfarreiheim.
20.00 Uhr, Kirchgemeindeversammlung

Donnerstag, 13. Dezember, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier

3. Adventssonntag
Samstag, 15. Dezember, 17.30 Uhr
Vorabendgottesdienst/Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Sonntag, 16. Dezember, 10.30 Uhr
Eucharistiefeier
Mitwirkung der Männer-Gregorianikschola unseres Kirchenchors.
Opfer: Kinderheim Bachtelen.

Montag, 17. Dezember, 19.00 Uhr
Rosenkranz

Dienstag, 18. Dezember, 18.00–18.30 Uhr
Beichtgelegenheit in der Kirche

Mittwoch, 19. Dezember, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Donnerstag, 20. Dezember, 19.30 Uhr
Bussfeier

VORSCHAU

4. Adventssonntag
Samstag, 22. Dezember, 17.30 Uhr
Vorabendgottesdienst/Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Sonntag, 23. Dezember, 10.30 Uhr
Eucharistiefeier

Mitteilungen

Unsere Kollekten

8./9. Dezember 2018 – Opfer für ACAT-Schweiz.
Die Aktion der Christen für die Abschaffung der Folter und der Todesstrafe. Aus christlicher Überzeugung setzt sich ACAT dafür ein, dass jeder Mensch weltweit Schutz vor Folter und Todesstrafe erfährt. ACAT führt mehrere jährliche Kampagnen durch, um die Öffentlichkeit und insbesondere Christinnen und Christen für die Problematik von Folter und Todesstrafe zu sensibilisieren. Mit Briefaktionen intervenieren ACAT-Mitglieder zugunsten von Personen, die gefoltert worden sind oder denen Folter oder die Todesstrafe drohen. Finanziert wird die Arbeit von ACAT-Schweiz durch Mitgliederbeiträge, Spenden und Kollekten.

15./16. Dezember 2018 Opfer für das Kinderheim Bachtelen Grenchen
Das Kinderheim Bachtelen ist eine vom Bundesamt für Sozialversicherung anerkannte Institution und erbringt Leistungen für den Kanton Solothurn. Die Aufgaben des Kinderheims sind Betreuung, Erziehung, Schulung, heilpädagogische und therapeutische Behandlung von verhaltensschwierigen und schwer sprachbehinderten Kindern und Jugendlichen. Unser Opfer ist für die Freizeitgestaltung der Insassen bestimmt.

Pfarreisekretariat

Das Pfarreisekretariat ist am Montag, 10. Dezember, nicht besetzt.
Besten Dank für Ihr Verständnis.

Einsatz der Gregorianik-Schola unseres Kirchenchors am 16. Dezember

Unser Chorleiter Ruedi Schumacher hat vor 24 Jahren eine Gregorianik-Schola ins Leben gerufen, dies mit den Kirchenchor-Männern, verstärkt durch jeweilige Gastsänger.
Die Gruppe singt seither regelmässig zwei- bis dreimal pro Jahr in einem Gottesdienst.
Dies wird auch am dritten Adventssonntag – 16. Dezember – wieder der Fall sein. Herzlichen Dank dieser Gruppe für ihren wertvollen Einsatz im Dienste der «Musica sacra».

Rückblick des Pfarreirats auf das Jahr 2018

Die Aufgaben des Pfarreirats bestehen zu einem Grossteil in der Vorbereitung der verschiedenen Pfarrei-Aktivitäten. Im vergangenen Jahr waren dabei einige der Höhepunkte sicher der Pfarreiausflug in die Verenaschlucht und das Pfarreifest am Bettag. – Im Weiteren sind aber auch allgemeine Anliegen oder Anregungen unseres Pfarrer Charles sowie von Pfarreiangehörigen aufzunehmen und – wo möglich – umzusetzen. Unser Pfarreirat kam im vergangenen Jahr wiederum zu acht Sitzungen zusammen. Wir danken an dieser Stelle allen Mitgliedern herzlich für die konstruktive Zusammenarbeit.
Pfarrer Charles und Ursula Meise, Präsidentin Pfarreirat

Vorinformationen

Familiengottesdienst am Heiligen Abend

Wie jedes Jahr findet am Heiligen Abend um 17.00 Uhr ein Weihnachtsfamiliengottesdienst statt. Alle Kinder mit den Eltern sind dazu herzlich eingeladen. Gerne dürfen auch Erwachsene teilnehmen, die sich mit den Kindern auf Weihnachten einstimmen wollen.

Christmette am Heiligabend um 23.00 Uhr unter Mitwirkung des Kirchenchors

Auch dieses Jahr wird unser Kirchenchor den mitternächtlichen Gottesdienst von Heiligabend mitgestalten. Der mit Gastsängerinnen und Gastsängern verstärkte Chor unter der Leitung von Ruedi Schumacher singt im Festgottesdienst die «Pastoralmesse» von Karl Kempter, an der Orgel begleitet von Lyudmyla Hunziker. Der Chor verzichtet dieses Jahr auf ein Vorprogramm, da in den letzten Jahren nur sehr wenige Gottesdienstbesucher dabei waren. Danke für das Verständnis. Wir danken an dieser Stelle allen treuen Sängerinnen und Sängern (inkl. Gastsänger-/innen), dem Chorleiter und der Organistin herzlich für ihren wertvollen Einsatz während des ganzen Jahres.
Kirchgemeinde und Pfarrei Oensingen

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung (Budgetgemeinde)

Am Mittwoch, 12. Dezember 2018 um 20.00 Uhr
im katholischen Pfarreiheim Oensingen

TRAKTANDEN
1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung vom 27. Juni 2018
3. Teilrevision Gemeindeordnung
4. Totalrevision Dienst- und Gehaltsordnung
5. Genehmigung Stellenetat
6. Kredit für Reinigung Innenanstrich Kirche über Fr. 21 000.00
7. Kredit für Orgelrevision über Fr. 65 000.00
8. Beratung und Genehmigung des Voranschlags 2019
9. Verschiedenes

Der Voranschlag 2019 liegt im Schriftenstand der Pfarrkirche zur Einsicht auf.
Alle stimmberechtigten Katholikinnen und Katholiken sind herzlich eingeladen, an dieser Versammlung teilzunehmen.
Im Anschluss an die Kirchgemeindeversammlung – kleiner Apéro und gemütliches Beisammensein.
RÖM.-KATH. KIRCHGEMEINDERAT OENSINGEN

Weihnachtsfeier

Frauengemeinschaft Oensingen

Kleiner Stern, du strahlst hell in der dunklen Nacht.
Kleiner Stern, ich hab dich mit nach Haus gebracht.
Kleiner Stern, du schenkst mir einen schönen Traum,
strahlst mich an, sternenhell, von unserem Weihnachtsbaum.

Wir laden Sie herzlich ein zur

Weihnachtsfeier
Dienstag, 11. Dezember 2018 um 14.00 Uhr im kath. Pfarreiheim
für Frauen und Männer ab 65 Jahren.
Gemeinsam möchten wir einen gemütlichen und vorweihnachtlichen Nachmittag verbringen.

Anmelden bitte bis am Montag, 10. Dezember 2018
bei Margrit Buchwalder:
062 396 21 14 oder 079 862 81 06

Melden Sie bitte, falls Sie gerne zu Hause abgeholt werden möchten!
Wir wünschen allen eine schöne und besinnliche Adventszeit und würden uns sehr darüber freuen, Sie an der Weihnachtsfeier begrüssen zu dürfen.

Liebe Grüsse
Der Vorstand der Frauengemeinschaft Oensingen

Rorate-Messe

«Rorate» bedeutet übersetzt «Tauet»;
«Rorate» – stammt vom Eröffnungsgesang: «Tauet» (=Rorate) Himmel den Gerechten, Wolken regnet ihn herab.

Rorate-Messen sind besondere Adventsgottesdienste in der Adventszeit. Ursprünglich eine Frühmesse an allen Werktagen des Advents zu Ehren der Gottesmutter Maria.

Eine solche Rorate-Messe wird bei uns am frühen Mittwochmorgen, 12. Dezember, um 6.30 Uhr gefeiert.

Während früher die Menschen in der Dunkelheit des frühen Morgens schon mit brennenden Kerzen zur Kirche kamen, ist heute nur die Messe selbst eine «Lichtermesse» ohne elektrisches Licht. Dadurch bekommt die Rorate-Messe einen sehr eigenen Charakter, der auf Weihnachten einstimmt.

Im Anschluss an diese Messe sind die Mitfeiernden zu einem gemeinsamen Frühstück eingeladen.

Advents(Kino)abend im Pfarreiheim

Frauengemeinschaft Oensingen
Zusammen möchten wir einen gemütlichen Abend verbringen und all der Hektik dieser Vorweihnachtszeit entfliehen, einfach den Advent geniessen …

Am Mittwoch, 19. Dezember um 18.00 Uhr

Vielleicht bringst du ein Kissen mit und gleich haben wir ein wenig mehr Kinoatmosphäre.
Im Anschluss an die Filmvorführung lassen wir den Abend gemütlich bei Kaffee, Tee und Gebäck ausklingen!
Liebe Grüsse
Der Vorstand

Pfarreileiterin | Theresia Gehle | Kirchweg 3 | 4703 Kestenholz | Tel. 062 393 11 84
Pfarreisekretariat | Beatrice Ingold | Bürozeit DI 9.00–11.00 Uhr
Pfarramt | Kirchweg 3 | 4703 Kestenholz | Tel. 062 393 11 84 | Fax 062 393 07 84 | pfr.kestenholz@bluewin.ch | www.pfarrei-kestenholz.ch

Gottesdienste

Freitag, 7. Dezember, 19.00 Uhr
Herz-Jesu-Freitag
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Samstag, 8. Dezember, 19.00 Uhr
2. Adventssonntag
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier und Beteiligung des Kirchenchors, Verabschiedung der Frauen der Liturgie-Gruppe

Sonntag, 9. Dezember
09.00 Uhr, Eucharistiefeier
Kollekte: Weihnachtsaktion der KAB Brücke – Le Pont.

17.00 Uhr, Offenes Weihnachtssingen der KAB und der Raindrops

Montag, 10. Dezember, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Dienstag, 11. Dezember
07.00 Uhr, Rorategottesdienst für Schüler und Schülerinnen mit anschliessendem Zmorge im Pfarreiheim
18.00 Uhr, Eröffnung Adventsfenster St.-Peters-Kapelle

Donnerstag, 13. Dezember, 06.30 Uhr
Rorategottesdienst für Erwachsene mit anschliessendem Zmorge im Pfarreiheim

Samstag, 15. Dezember, 19.00 Uhr
3. Adventssonntag
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Pia Studer-Ingold, Fritz und Martha Kissling-Meyer, Johanna Meyer-Jäggi, Heinz Brutsche-Kissling.

Sonntag, 16. Dezember, 09.00 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Kollekte: Die Dargebotene Hand.

Montag, 17. Dezember, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Dienstag, 18. Dezember, 09.15 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Mittwoch, 19. Dezember, 19.00 Uhr
Versöhnungsfeier

Donnerstag, 20. Dezember, 18.30 Uhr
Weihnachtskonzert der Musikschule Oensingen, Kestenholz

Voranzeige

Samstag, 22. Dezember
4. Adventssonntag
17.30 Uhr, Chlichinderfiir
19.00 Uhr, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Jahrzeit: Josef Rudolf von Rohr-Studer.

Sonntag, 23. Dezember, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier
Kollekte: Equilibrium, Verein zur Bewältigung von Depressionen.

Mitteilungen

Offenes Weihnachtssingen

Am Sonntag, 9. Dezember 2018, findet um 17.00 Uhr in der Kirche das offene Weihnachtssingen statt. In diesem Jahr bereichern die Raindrops das offene Singen. Es hat für alle etwas dabei. Lieder zum Mitsingen und Lieder zum Zuhören und zwischendurch auch mal eine kurze Geschichte. Im Anschluss sind sie herzlich eingeladen warme Getränke und Raclettebrote der KAB zu geniessen. Stimmen Sie sich mit bekannten und weniger bekannten Advents- und Weihnachtsliedern ein. Nehmen Sie sich eine kleine musikalische Auszeit in der oft hektischen Betriebsamkeit des Advents – wir freuen uns auf viele singende und hörende Menschen! Eintritt frei, Kollekte zur Deckung der Unkosten.

KAB, Beat Schürmann

Rorate-Gottesdienste

In der Adventszeit findet am Dienstag, 11. Dezember um 7.00 Uhr der Rorate-Gottesdienst für Schüler und Schülerinnen statt. Am Donnerstag, 13. Dezember um 6.30 Uhr findet der Rorate-Gottesdienst für Erwachsene statt. Nach den Gottesdiensten wird ein feines Zmorge im Pfarreiheim offeriert. Herzlichen Dank an den Pfarreirat rund ums Morgenessen und herzlichen Dank an unsere Sakristanin Beatrice Roos für das Anzünden der vielen Kerzen im morgendlichen Gottesdienst.

Kollekte vom 15. und 16. Dezember – Die Dargebotene Hand

Neben der Telefonberatung bietet www.143 auch E-Mail-Beratung und Einzelchat an, für jene Menschen, denen das Reden schwerfällt. Diese anspruchsvolle Arbeit wird im Aargau und im östlichen Teil des Kantons Solothurn von 50 gut ausgebildeten freiwilligen Mitarbeitenden geleistet. Jährlich nehmen über 12 000 Hilfesuchende die kostenlose Dienstleistung Tag und Nacht an 365 Tagen im Jahr in Anspruch. Die häufigsten Anliegen:
– Krisengespräche
– Beratende Gespräche
– «Offenes Ohr» und unterstützende Gespräche
– Adressenvermittlung von Fachstellen in der Region

Kollekte vom 22. und 23. Dezember – Equilibrium, Verein zur Bewältigung von Depressionen

Equilibrium ist der Verein zur Bewältigung von Depressionen. Der Verein redet offen über diese Krankheit. Sie wissen, dass sie nicht länger tabuisiert werden darf. Die Weltgesundheitsorganisation schätzt, dass bis im Jahr 2020 Depressionen die zweithäufigste Erkrankung sein werden. Depressionen sind behandelbar – rasches Handeln hilft! Weitere Informationen finden Sie unter www.depressionen.ch.

Versöhnungsfeier

Die Versöhnungsfeier vor Weihnachten findet statt am Mittwoch, 19. Dezember in der Pfarrkirche Kestenholz.

Jahrzeitstiftungen

Im Jahr 2018 sind folgende Jahrzeitstiftungen zum letzten Mal gehalten worden:
Pius Wyss-Kissling, Louisa Studer, Paula Studer, Pius Bürgi, Margreth von Däniken, Anna Tüscher-Tironi.
Falls Sie die Jahrzeitstiftungen verlängern möchten, melden Sie sich bitte im Pfarreisekretariat oder direkt bei Beatrice Ingold, Tel. 062 393 13 74.

Sprechende Adventskerzen

Eines Tages kam ein Engel zur Erde, um den Menschen eine Freude zu machen. Er brachte ihnen einen Kranz aus Tannenzweigen, darauf vier Kerzen. Sie sollten den Menschen Licht und Wärme schenken. Die Kerzen hatten Namen: Liebe, Friede, Glaube und Hoffnung. Und wenn die Menschen ganz still waren, konnten sie sogar die Kerzen sprechen hören.

Eines Tages, nach vielen Jahren, bemerkten die Kerzen, dass ihre Schwester, die Liebe, nicht mehr so hell brannte wie sonst: «Schwester Liebe, was ist mit dir? Du strahlst nicht mehr so wie früher.» «Ach», seufzte sie, «die Menschen kommen nicht mehr zu mir, sie verwechseln ihre Eigennützigkeit mit Liebe.» Dann flackerte sie noch einmal auf und erlosch.

Die anderen Kerzen waren sehr betrübt. Was sollte nun ohne die Liebe werden? Da sprach der Friede: «Auch mich haben sie immer angegriffen. Wie kann ich ohne Liebe leben? Sie verwechseln ihre Selbstzufriedenheit mit Frieden. Ich bin am Ende.» Und auch sie hörte auf zu brennen.

Glaube und Hoffnung wurden unruhig. Jetzt hiess es, ein heisses Herz zu bewahren. Doch nach geraumer Zeit schwankte auch der Glaube, kratzender Qualm kam auf: «Meine gute Hoffnung», knisterte der Glaube, «die Menschen haben mich verlassen. Sie verwechseln Glaube mit Unverbindlichkeit. Ich überlebe das nicht. Bleib wenigstens du am Leben», hauchte die Kerze und erlosch.

Die Hoffnung war verzweifelt. «Ich darf nicht sterben, sonst ist alles verloren!», sagte sie zu sich. Und so hielt sie sich mit Mühe und Not am Leben.

Die Jahre vergingen. Eines Tages wurde ein Kind geboren, das mithilfe der Hoffnung die drei anderen Kerzen tatsächlich entzündete. Seitdem leuchten die Kerzen wieder mit neuer Kraft und geben den Menschen Licht und Wärme …

Willi Hoffsümmer

Opferstatistik von September bis November 2018

02.09.18	*Theologische Fakultät*	*Fr.*	*274.05*
08.09.18	*Trauung Kinderkrebsforschung*	*Fr.*	*296.35*
09.09.18	*Tischlein deck dich*	*Fr.*	*334.45*
14.09.18	*Beerdigung Spitex / JuBla*	*Fr.*	*836.50*
16.08.18	*Bettagsopfer*	*Fr.*	*466.75*
23.09.18	*Diöz. Härtefälle*	*Fr.*	*187.55*
30.09.18	*Bruder-Klausen-Stiftung*	*Fr.*	*290.65*
07.10.18	*geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger*	*Fr.*	*86.20*
10.10.18	*Beerdigung Spitex*	*Fr.*	*141.30*
13.10.18	*juse-so, Solothurn*	*Fr.*	*157.75*
20.10.18	*Trauung Stiftung Wunderlampe*	*Fr.*	*263.65*
21.10.18	*Missio*	*Fr.*	*375.85*
28.10.18	*CFD Christlicher Friedensdienst*	*Fr.*	*291.20*
01.11.18	*Pfarreiprojekt Pater John, Indien*	*Fr.*	*996.35*
03.11.18	*Freizeit- und Bildungsklub Thal-Gäu*	*Fr.*	*247.40*
04.11.18	*Kirchenbauhilfe des Bistums*	*Fr.*	*93.10*
11.11.18	*Sonntag der Völker*	*Fr.*	*208.70*
18.11.18	*Diöz. Kollekte für die gesamtschweiz. Verpflichtungen*	*Fr.*	*247.70*
25.11.18	*Kirche in Not*	*Fr.*	*446.55*

Herzlichen Dank für die gespendeten Beträge!

Eröffnung Adventsfenster St.-Peters-Kapelle

Am Dienstag, 11. Dezember, wird um 18.00 Uhr das Adventsfenster in der St.-Peters-Kapelle geöffnet. Schüler und Schülerinnen der 2. und 3. Klasse haben Schafe in Gross und Klein gebastelt. Für Punsch und Guetzli ist gesorgt. Herzlich lädt der Pfarreirat zur Begegnung ein.

Infoabend Firmung

Am Dienstag, 11. Dezember um 20.00 Uhr findet im Pfarreiheim der Infoabend der Firmlinge 17+ statt. Zu diesem Informationsabend sind alle Jugendlichen mit Jahrgang 01.05.2000–30.04.2002 schriftlich eingeladen worden.

Engel

Segen auf allen Wegen

Manchmal stehen wir im Leben vor einer Entscheidung:
Welchen Weg soll ich gehen?
Welcher wird gut und richtig für mich sein?
Gute Freunde – engelsgleich – können helfen.
Sie sind bisweilen Wegweiser und Mutmacherinnen an Abzweigungen.
Mögen Sie immer Ihren Weg finden, einen Weg, den nur Sie so gehen können,
in grossem Vertrauen in Ihr Leben.
Gott gebe seinen Segen dazu.

Engel der Begeisterung, Christel Holl

Wolfwil | *www.wallfahrtsort-wolfwil.ch*

Pfarramt | Kirchstrasse 2 | 4628 Wolfwil | Tel. 062 926 12 43
Pfarreiteam | Pfarreileitung | Pfarrer Urs-Beat Fringeli
Seelsorge | Katechese | Patricia Gisler
Pfarreisekretariat und Pfarrschür-Reservation | Claudia Suter
Bürozeiten DI und DO 9.00–11.00 Uhr | Tel. 062 926 12 43 | kath.pfarramt.wolfwil@ggs.ch
Sakristanin | Agatha Büttler | Buchenrain 5 | Tel. 062 926 25 12

Gottesdienste

Sonntag, 9. Dezember
2. Adventssonntag
10.00 Uhr, Eucharistiefeier mit Erstkommunionkindern und Samichlausbesuch
11.00 Uhr, Taufe Alessio Jeremy Nützi
Dreissigster: Eleonore Violo.
Kollekte: Terre des hommes.

Dienstag, 11. Dezember
08.30 Uhr, Rosenkranz
09.00 Uhr, Eucharistiefeier

Samstag, 15. Dezember, 14.00–17.00 Uhr
Wir bereiten uns auf Weihnachten vor
Die Kinder sind schriftlich eingeladen worden.

Sonntag, 16. Dezember
3. Adventssonntag
09.00 Uhr, Eucharistiefeier
Kollekte: Unsere kleinen Schwestern und Brüder.
15.30 Uhr, Adventskonzert der Musikvereine Wolfwil

Dienstag, 18. Dezember
07.00 Uhr, Roratefeier FMG mit anschliessendem Zmorge
09.30 Uhr, Beichtgelegenheit
19.00 Uhr, Bussfeier

Sonntag, 23. Dezember, 09.00 Uhr
4. Adventssonntag
Eucharistiefeier
Kollekte: Für Kinderhilfe Bethlehem.

Mitteilungen

Taufe
Wir freuen uns, dass am 9. Dezember Alessio Jeremy Nützi, Sohn des Michael und der Sonja Nützi, Kestenholzerstrasse 24, durch die Taufe in die Gemeinschaft der Christen aufgenommen wird.
Wir wünschen Alessio Jeremy, seinen Geschwistern, ihren Eltern, Grosseltern und Paten viel Freude und Gottes Segen auf den weiteren Lebenswegen.

Advent im Europa Park in Rust (D)
Donnerstag, 13. Dezember 2018
Abfahrt Hinreise 09.00 Uhr, Rückreise ca. 18 Uhr
ES HAT NOCH PLÄTZE FREI! Infos und Anmeldung bis am Sonntag, 9. Dezember, bei Frau Irene Vogel, M: irene62@bluewin.ch, T: 062 926 33 38, N: 079 468 03 69. Kosten für FMG-Mitglieder 65 Franken, für NICHT-FMG-Mitglieder 70 Franken. Es sind alle Interessierten herzlich willkommen!
Der FMG-Vorstand

Beichtgelegenheiten
Dienstag, 18., und Montag, 24. Dezember (siehe Gottesdienste)
Oder nach Vereinbarung.

Roratefeier für Erwachsene
Dienstag, 18. Dezember, um 07.00 Uhr
Anschliessend servieren wir Ihnen ein kleines Frühstück in der Pfarrschür.
Der FMG-Vorstand

Besinnliche Feier auf dem Friedhof
Weihnachtstag, 25. Dezember, um 17.00 Uhr, auf dem Friedhof
Weihnachten und unsere lieben Verstorbenen:
Für viele ist das erste Jahr oder die ersten Jahre an Weihnachten ohne den geliebten Menschen schwer. Am Fest der Liebe erinnert man sich an die gemeinsame Zeit. Wie gut, wenn wir spüren, dass wir mit unseren Gefühlen nicht alleine sind. Wir wollen unserer Trauer Raum geben und in der Gemeinschaft spüren, wie Gott jede dunkle Nacht erhellen möchte. Christus verbindet uns mit denen, die uns vorausgegangen sind. Er gibt ihnen Liebe und Geborgenheit. Besinnliche Texte und Musik, viele Kerzen trösten uns und geben uns Halt. Mit einem heissen Getränk stärken wir uns. Wir bringen das Licht den Toten und wissen, dass wir in Liebe miteinander verbunden bleiben. Wenn es draussen dunkel wird, soll es in unseren Herzen heller werden.

Einladung zur Wolfwiler Pfarrei-Kulturreise
vom 7. bis 13. Juli 2019
Die lieb gewonnene Tradition der Wolfwiler Pfarrei-Kulturreisen geht weiter. Auch für die Pfarrei-Kulturreise 2019 hat das Organisationsteam zusammen mit Gerber Reisen Roggwil ein attraktives Programm zusammengestellt. Vom 7. bis 13. Juli geht es in Richtung Norddeutschland oder genauer gesagt an die Nordseeküste nach Ostfriesland. Am Sonntag führt uns die erste Tagesetappe bis Münster. Am zweiten Tag erreichen wir Wilhelmshaven, unsere Basis für die nächsten Tage.

Von dort aus entdecken wir die Schönheiten Ostfrieslands: die Insel Norderney, Oldenburg und zahlreiche schöne Orte wie beispielsweise Greetsiel mit seinem Kutterhafen oder das Wattenmeer. Ebenfalls auf dem Programm steht der Besuch der Meyer Werft in Papenburg. Auf Rückfahrt gibt es einen letzten Übernachtungsstopp in Fulda. Von dort aus nehmen wir mit vielen neu gewonnenen Eindrücken im Gepäck am Samstag die Heimfahrt nach Wolfwil unter die Räder.

Die Reise mit vielen inbegriffenen Attraktionen kostet pro Person auf der Basis Übernachtung im Doppelzimmer Fr. 1150.00 (Einzelzimmerzuschlag: Fr. 190.00).

Anmeldungen von bisherigen wie auch von neuen Mitreisenden sind herzlich willkommen. Gerne geben wir über das Detailprogramm Auskunft oder beantworten Ihre Fragen. Interessenten melden sich bitte bis 31. Januar 2019 bei Delia Baruzzo, Tel.: +41 79 730 46 87, E-Mail: delia.baruzzo@bluemail.ch.

Das Organisationsteam: Wally Bur, André Käser, Irene und Hans Vogel, Delia Baruzzo

Der Kirchenchor sagt DANKE!

Wir durften Sie mit unseren Gesängen und Aktivitäten durchs Jahr begleiten und Sie haben uns mit Applaus und Wertschätzung belohnt. Dafür danken wir von Herzen. Auch dem Pfarreileitungsteam und der Kirchgemeinde danken wir für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung.
Im kommenden Jahr dürfen wir unser 110-jähriges Bestehen feiern. Wir freuen uns auf unser Jubeljahr und darauf, mit unseren Gesängen Gottesdienste musikalisch zu begleiten.
Wir haben ein schönes Vereinsleben und beim Singen geben wir Sängerinnen und Sänger alle unser Bestes, Verstärkung haben wir aber dringend nötig! Unsere Proben finden jeweils am Freitag um 20.00 Uhr im Emporensäli statt. Wer hat Lust, zu uns zu kommen? Wir würden uns ausserordentlich freuen, neue Gesichter unter uns begrüssen zu dürfen.
Inzwischen wünschen wir Ihnen und Ihren Angehörigen schöne Festtage, Gesundheit, Glück, Wohlergehen und viele schöne und interessante Begegnungen.

Sängerinnen und Sänger des Kirchenchors Wolfwil

HERZLICHE EINLADUNG

Wir laden alle Pfarreiangehörigen – besonders auch Alleinstehende – zu einem gemütlichen Beisammensein am Silvesterabend in die Pfarrschür ein. Ein kleines, einfaches Nachtessen mit Dessert steht bereit. Wir treffen uns im Anschluss an den «Ausklang zum Jahreswechsel».

Anmeldetalons liegen in der Kirche auf (Anmeldeschluss: 26. Dezember). Feiern Sie mit uns, wir freuen uns auf Sie!

Das Seelsorgeteam

Sternsingen 2019

Am Sonntag, den 6. Januar, werden die Kinder der 4. Klasse als Sternsinger und Sternsingerinnen im Dorf unterwegs sein. Sie bringen den Segen Gottes zu den Menschen und in die Häuser.
Dabei sammeln sie Geld für ein Projekt in Peru, welches behinderte Kinder und ihre Familien unterstützt. Die Kinder freuen sich auf viele «offene» Türen. Sie wollen sicher sein, das Die Sternsinger bei Ihnen vorbei kommen? Dann melden Sie sich doch einfach an. Anmeldetalons liegen in der Kirche auf (Anmeldeschluss: 31. Dezember).

Besuchszeiten: 10–12 Uhr / 13.15–14.30 Uhr

20 * C + M + B 19 (Inschrift über den Häusern)

Wer bringt Häuser zum Sprechen?
Wer trägt den Stern?
Wer schreibt die Worte?

«Ich habe darüber nachgedacht, wie es wäre,
so ohne dieses kleine Zeichen, an der Tür
manchmal sogar von Hand geschrieben …»

Einige sagen, dass wäre nicht schlimm,
das wäre ohne Bedeutung,
niemand würde es bemerken!

Ich seh das anders!
Wenn an Türen dieses Zeichen steht,
heisst das:

Noch hoffen Menschen,
noch glauben Menschen
auf und an den wahren König, das Heil der Welt!

Jesus Christus!

Die Hilfe

Die geistige Führung kann am wenigsten dort helfen, wo Menschen aus Angst ans Geld, an Profit und Gewinn denken. Diese Menschen sind unerreichbar für das, was unser wahres Menschsein ausmacht: das Seelenleben, das Erfüllung in der Liebe und in der Freude findet.

Die geistige Führung hilft dort, wo Menschen Fantasie und Kreativität entwickeln, wo sie Ideale haben und pflegen.

Die geistige Führung bereitet die Zukunft in und mit den Herzen derjenigen Menschen vor, welche die Schönheit der Welt sehen und achten.

Die geistige Führung ist den Kindern näher, weil diese Sinn für Spiel haben und noch mehr vertrauen können.

Was zählt für dich im Leben? Was wärmt dein Herz?
Das Leuchten der Kinderaugen, die dir zeigen, dass du aus der Welt der Engel kommst, dass Engel dich behüten?
Die Geborgenheit, die du annimmst, wenn du vertraust, dass du durch und durch geliebt bist?

Freu dich und singe, tanze und lache, liebe und lobe!

Pfr. Urs-Beat Fringeli

Pastoralassistentin | Monika Poltera-von Arb | Äusserer Erlenweg 4 | 4623 Neuendorf | Tel. 079 682 27 80 | monika.poltera@gmx.ch
Mitarbeitender Priester | Charles Onuegbu | Ausserbergstrasse 12 | 4702 Oensingen
Pfarreisekretariat | Claudia Berger | Im Feld 26 | 4626 Niederbuchsiten | Tel. 076 831 02 81 | pfarreisekretariat@niederbuchsiten.ch | DI und DO 09.00–11.00 Uhr
Sakristan | Peter Studer | Tel. 062 393 30 53
Reservation Forum St. Nikolaus: Monika von Arx | Tel. 062 530 04 73 | wagi65@ggs.ch

Gottesdienste

Sonntag, 9. Dezember, 10.30 Uhr
2. Adventssonntag
Kommunionfeier
Jahrzeit: Elisabeth Ludwina Studer.
Kollekte: Casa Fidelio, Niederbuchsiten.

Mittwoch, 12. Dezember, 07.00 Uhr
Rorategottesdienst
Mitgestaltet von der 1. und 2. Klasse unter der Leitung von Monika von Rohr-Schenker.
Anschliessend Frühstück im Forum für alle.

Sonntag, 16. Dezember, 10.30 Uhr
3. Adventssonntag
Kommunionfeier
Musikalische Gestaltung durch den Pfarreichor unter Leitung von Beat Henzirohs.
Jahrzeit: Therese Mäder; Armin Zeltner-Betschen; Ernst und Marie Sophie Betschen-Rutzer; Hans Wyss; Julia Wyss; Emil und Anna Wyss-Kissling; Martin Wyss.
Kollekte: Ranfttreffen von Jungwacht Blauring Schweiz.

Mittwoch, 19. Dezember, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Samstag, 22. Dezember, 17.30 Uhr
4. Advent
Eucharistiefeier
Kollekte: Kath. Kinder- und Jugendmagazin «tut».

Mitteilungen

Roratefeier für Gross und Klein
Mittwoch, 12. Dezember, 07.00 Uhr
Zu dieser adventlichen Feier in der mit Kerzenlicht erhellten Kirche sind alle herzlich eingeladen. Die Kinder der 1. und 2. Klasse werden unter der Leitung ihrer Klassenlehrerin Monika von Rohr das Szenenspiel «Der kleine Trommler» aufführen. Was wird der Waisenjunge Benjamin wohl erleben? Anschliessend an die Feier gibt es ein Zmorge im Forum.

Frauen-Treff: Kaffeechränzli
Dienstag, 18. Dezember, ab 14.00 Uhr
Forum St. Nikolaus
Herzliche Einladung zu einem gemütlichen Nachmittag im Forum St. Nikolaus.
Das Kaffeechränzli-Team

Vorschulkinder-Treff: Weihnachtszauber
Mittwoch, 19.Dezember, 14.30 Uhr
Waldhütte Buechban
Am Mittwoch, 19. Dezember, treffen wir uns um 14.30 Uhr, bei trockener Witterung, in der Waldhütte Buechban zu einer gemütlichen Weihnachtsfeier im Wald, mit kleiner Überraschung für die Kinder.
Die Grillstelle wird eingefeuert. Für warmen Tee ist gesorgt. Ebenso hat es Teig, um Schlangenbrote zu bräteln. Nimm aber trotzdem noch ein kleines Zvieri für dich mit.
Wir freuen uns auf eine gemütliche und fröhliche Weihnachtsfeier mit ganz vielen Kindern und Eltern.
Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine **Anmeldung** bis am Freitag, 14. Dezember, an: Manuela Walker, Dorfstr. 26, 4626 Niederbuchsiten, Telefon: 062 216 32 70.
Bei unsicherer Witterung gibt Manuela Walker am Mittwoch, 19. Dezember, zwischen 10.00 und 11.00 Uhr telefonisch Auskunft über die Durchführung. (Tel. 062 216 32 70).
Bis bald!
Euer VoSchuKi-Team

Bericht aus der Kirchgemeindeversammlung

Budget 2018 und Dienst- und Gehaltsordnung genehmigt
Am Donnerstag, den 22. November 2018, fand im Forum St. Nikolaus die ordentliche Kirchgemeindeversammlung statt.
Die zu genehmigende Dienst- und Gehaltsordnung inkl. Anhang wurde vom Präsidenten Christian Wyss detailliert vorgestellt. Die bisherige DGO, sie stammt aus dem Jahr 1998, wurde komplett überarbeitet. Die Revision der Dienst- und Gehaltsordnung wurde einstimmig gutgeheissen. In Kraft tritt diese per 1. Januar 2019.
Nach Informationen über das Budget 2019 vom Verwalter Markus Kissling wurde dieses ebenfalls einstimmig gutgeheissen. Der Steuerfuss verbleibt unverändert bei 18 %.
Röm.-kath. Kirchgemeinderat

Von neuer Hoffnung erfüllt

Eine Wurzel begleitet uns durch die Adventszeit, knorrig und stark, aber auch fein verästelt, mit vier Kerzen für die Adventssonntage.
Aus der Tiefe kommt die Kraft, verborgen und unsichtbar. Aus einer totgeglaubten Wurzel entsteht ein neuer Zweig, der den Menschen neue Hoffnung bringt, davon singt ein bekanntes Weihnachtslied (KG 334):
«Es ist ein Ros entsprungen aus einer Wurzel zart,
wie uns die Alten sungen, von Jesse kam die Art.»

Die Wurzel Jesse ist seit dem Mittelalter ein verbreitetes Bildmotiv für die Abstammung Jesu aus dem Königshaus David. Jesse (hebräisch Isai) ist der Vater von König David. Der Prophet Jesaja kündigt den Messias an, der als gerechter Richter auftritt, sich für Arme einsetzt und Frieden bringen wird:
«Doch aus dem Baumstumpf Isais wächst ein Reis hervor, ein junger Trieb aus seinen Wurzeln bringt Frucht.» (Jesaja 11,1)

Die Adventswurzel ist Zeichen neuer Hoffnung. Indem jeden Sonntag eine Kerze mehr angezündet wird, geben wir unserem Sehnen und Warten Ausdruck, dass Licht ins Dunkel komme und Gott uns nahe sei.
Monika Poltera-von Arb

Kein Buch wie jedes andere

Es ist ein besonderes Buch: Gross, in goldener Grundfarbe, mit schwungvollen roten Linien. Kein Titel der einem ins Auge springt, auf dem Buchrücken jedoch ein dezentes Kreuz und eine römische Zahl 3. Im deutschen Sprachgebiet wird im Advent ein neues Lektionar eingeführt. Grund dafür ist die neue Einheitsübersetzung der Bibel, die 2016 erschienen ist und die nun nach und nach in den liturgischen Büchern übernommen wird.
In Niederbuchsiten wird das neue Lektionar am 3. Adventssonntag im Gottesdienst eingeführt. Der Pfarreichor gestaltet die Feier musikalisch mit.

BEHÖRDEN UND FACHSTELLEN

Bischofsvikariat St. Verena
Bahnhofplatz 9 | 2502 Biel/Bienne
Tel. 032 321 33 60
bischofsvikariat.stverena@bistum-basel.ch
www.bistum-basel.ch

Römisch-Katholische Synode des Kantons Solothurn
Bahnhofstrasse 230 | Postfach 308 | 4563 Gerlafingen
Tel. 032 674 42 02
info@synode-so.ch
www.synode-so.ch

KANTONALE FACHSTELLEN DER SYNODE

Fachstelle Religionspädagogik
Obere Sternengasse 7 | 4502 Solothurn
Tel. 032 628 67 60
fachstelle@kath.sofareli.ch
www.kath.sofareli.ch

Fachstelle Diakonie und Soziale Arbeit
Tannwaldstrasse 62 | 4600 Olten
Tel. 062 286 08 12
info@fadiso.ch
www.fadiso.ch

Kantonale Arbeitsstelle Jungwacht Blauring Kanton Solothurn
Tannwaldstrasse 62 | 4600 Olten
Tel. 062 286 08 10
kast@jubla-so.ch
www.jubla-so.ch

juse-so
Kirchliche Fachstelle Jugend
Tannwaldstrasse 62 | 4600 Olten
Tel. 062 286 08 08
sekretariat@juse-so.ch
www.juse-so.ch

Fachstelle Kirchenmusik
Tannwaldstrasse 62 | 4600 Olten
Tel. 062 286 08 05
sekretariat@kirchenmusik-solothurn.ch
www.kirchenmusik-solothurn.ch

VON DER SYNODE BEAUFTRAGTE FACHSTELLEN

Caritas Solothurn
Niklaus Konrad-Strasse 18 | 4501 Solothurn
Tel. 032 621 81 75
info@caritas-solothurn.ch
www.caritas-solothurn.ch

Beratungsstelle für Ehe- und Lebensfragen, Partnerschaft und Familie
Beratungsstelle für Schwangerschaft, Familienplanung und Sexualität
www.velso.ch

REGIONALSTELLE SOLOTHURN
Rossmarktplatz 2 | 4500 Solothurn
Telefon 032 622 44 33
solothurn@velso.ch

REGIONALSTELLE GRENCHEN
Solothurnstrasse 32 | 2540 Grenchen
Telefon 032 652 19 22
grenchen@velso.ch

REGIONALSTELLE OLTEN
Hammerallee 19 | 4600 Olten
Telefon 062 212 61 61
olten@velso.ch

RELIGIONSLEHRPERSONEN AN DEN KANTONSSCHULEN

SOLOTHURN
Stephan Kaisser | Allmendstrasse 6 | 4514 Lommiswil
Tel. 032 641 32 10 | stephan.kaisser@ksso.ch
Peter Lehmann | peter.lehmann@ksso.ch
Andreas Ruoss | andreas.ruoss@ksso.ch
Dr. Reto Stampfli | reto.stampfli@ksso.ch
Jonas Widmer | jonawi@gmx.ch

OLTEN
Stephan Hodonou | Krummackerweg 31 | 4600 Olten |
Tel. 062 296 36 37 | stephan.hodonou@kantiolten.ch
Thomas Stirnimann | thomas.stirnimann@kantiolten.ch

ANDERSSPRACHIGE SEELSORGE

ITALIENISCHSPRACHIGE SEELSORGE
Rossmarktplatz 5 | 4500 Solothurn
Tel. 032 622 15 17
solothurn@missioni.ch oder mciso@bluewin.ch

SPANISCHSPRACHIGE SEELSORGE
Rue de Morat 48 | CH 2502 Biel/Bienne
Tel. 032 323 54 08
mision.espanola@kathbielbienne.ch

PORTUGIESISCHSPRACHIGE SEELSORGE
Zähringerstrasse 25 | 3012 Bern
Tel. 031 533 54 42
mclportuguesa@kathbern.ch

KROATISCHSPRACHIGE SEELSORGE
Reiserstrasse 83 | 4600 Olten
Tel. 062 296 41 00
sito.coric@gmx.net

SPEZIALSEELSORGE

SPITALSEELSORGE
Bürgerspital Solothurn
Tel. 032 627 31 21

Psychiatrische Dienste
Tel. 032 627 11 11

Kantonsspital Olten
Tel. 062 311 41 11
www.spitalseelsorge.ch

GEFÄNGNISSEELSORGE
gefaengnisseelsorge.so@bluewin.ch

GEHÖRLOSENSEELSORGE
Tel. 031 869 57 32 / 078 833 51 01
felix.weder@kathbern.ch

NOTFALLSEELSORGE
Tel. 117
www.notfallseelsorge.ch/so

GOTTESDIENSTE UND ANDACHTEN

SOLOTHURN	SAMSTAG	SONNTAG
St.-Ursen-Kathedrale*		10.00, 19.00
St. Marien**	18.00	
Jesuitenkirche	17.00 *portugiesisch*	9.30 *italienisch*
Kloster St. Josef	17.30 *Rosenkranz*	17.30 *Rosenkranz*
Kloster Visitation		8.00
Kloster Namen Jesu	19.00 *Vigil, keine hl. Messe*	10.45, 17.00 *Vesper*
Bürgerspital		10.00

*Beichtgelegenheit in der Kathedrale: Jeden 1. und 3. Samstag im Monat, 16.30–17.30 Uhr.
**Beichtgelegenheit St. Marien: Jeden 2. und 4. Samstag im Monat, 16.30–17.30 Uhr.

OLTEN	SAMSTAG	SONNTAG
St. Martin	18.00	9.30
St. Marien	11.00	
Kloster	6.45	8.00, 19.00

www.kath-solothurn.ch | www.katholten.ch

Einsendungen für diese Seite an | Pfarreisekretariat St. Ursen | Propsteigasse 10 | 4500 Solothurn | Tel. 032 623 32 11 | pfarramt@kath-solothurn.ch | www.kath-solothurn.ch

Gottesdienst im Circuszelt Gasser Olympia, Solothurn

3. Adventssonntag, 16. Dezember
10.00 Uhr
Circusgottesdienst
Mit Circuspfarrer Adrian Bolzern und Pfarrer Thomas Ruckstuhl. Ausserdem wirken mit: Kinderhilfe Bethlehem (Sibylle Hardegger) und Blaskapelle Konkordia.

MFM-Regionalgruppe Solothurn

EUCHARISTISCHER ANBETUNGSTAG
Sonntag, 16. Dezember
Josefskloster Solothurn
09.15 Uhr: Aussetzung des Allerheiligsten stille Anbetung im Wechsel mit gemeinsamen Gebeten; Beichtgelegenheit bis 17.00 Uhr
15.00 Uhr: Eucharistiefeier
16.30 Uhr: Rosenkranz und Schlusssegen

Tertianum Residenz Sphinxmatte

Freitag, 21. Dezember, 16.15 Uhr
Reformierter Gottesdienst mit Abendmahl

Rorate-Gottesdienste

Im Dezember 2018 in der Kathedrale St. Ursen, Solothurn
Mittwoch, 12. Dezember, 06.15 Uhr
Mittwoch, 19. Dezember, 06.15 Uhr
anschliessend Zmorge im Pfarrhaus.

Adventsgeschichten

Für Kinder ab Kindergarten mit oder ohne Begleitperson
Dienstag, 11. Dezember
Dienstag, 18. Dezember
In der Jesuitenkirche
Ab 16.00 Uhr gibt es Zvieri, die Geschichte beginnt um 16.15 Uhr
Ende: ca. 16.45 Uhr
Mit Carole Imboden, Religionspädagogin und Thala Linder, ref. Pfarrerin

Weihnachtsoratorium für junge Ohren

Samstag, 15. Dezember, 11.00 Uhr
Jesuitenkirche Solothurn
J.S. Bach kommt nach Solothurn. Eine erfrischend moderne Inszenierung des Weihnachtsoratoriums für Familien von Antje Hepper. Mit Solisten und Schauspielern der Singknaben.

Konzertkasse 60 Minuten vor Konzertbeginn.
Kinder bis 12 Jahre: Fr. 5.–
Erwachsene mit Kindern: Fr. 10.–
Erwachsene: Fr. 20.–

Weihnachtsoratorium der Singknaben der St. Ursen-kathedrale Solothurn

Samstag, 15. Dezember, 19.00 Uhr
Sonntag, 16. Dezember, 17.00 Uhr
Jesuitenkirche Solothurn
J.S. Bach: Jauchzet, frohlocket! Auf, preiset die Tage! BWBV 248 I; Herrscher des Himmels BWV 248 III; Fallt mit Danken, fallt mit Loben BWV 248 IV

Singknaben der St.-Ursen-Kathedrale Solothurn; cantus firmus consort; Knabenstimmen, Sopran; Geneviève Tschamper, Alt; Michael Mogl, Tenor; Simon Robinson, Bass; Andreas Reize, Leitung

Abendkasse 90 Minuten vor Konzertbeginn
Eintritt Fr. 45.–/35.–
Studenten, Schüler Fr. 35.–/20.–

Vorverkauf auf singknaben.ch, bei TICKETINO unter 0900 441 441 und an Poststellen mit TICKETINO-Vorverkauf.

Sonntag, 23. Dezember, 19.00 Uhr
Weihnachtssingen der Singknaben
Kirche St. Marien, Solothurn.

Ritter vom Heiligen Grab zu Jerusalem

Adventliche Eucharistiefeier
Freitag, 14. Dezember, 18.30 Uhr
in der St.-Ursen-Kathedrale
Mit dem Kirchenchor von Welschenrohr, Ltg. Alina Kohut, Orgel Patrik Fluri.

2018 | 26
9. – 22. DEZEMBER

Kirchenblatt
für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn
50. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage
ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130

ADRESSÄNDERUNGEN
sind an das zuständige Pfarramt Ihrer Wohngemeinde zu richten.

gedruckt auf schweizer papier
gedruckt in der schweiz

Der Inhalt des Pfarreiteils (Seiten 9–31) liegt in der Verantwortung der einzelnen Pfarreien.

AZA
4500 Solothurn
Post CH AG

DIANA CULTRERA

DAS WEIHNACHTSQUIZ

Wie gut kennst du die biblische Weihnachtsgeschichte? Teste dein Wissen mit diesem Quiz. Wähle für jede Frage die richtige Antwort und trage den zugehörigen Buchstaben unten im Lösungsfeld ein. Das Lösungswort zeigt den Namen, den der Prophet Jesaja für den Sohn der Jungfrau verheissen hat. Er bedeutet «Gott mit uns» und wird auf Jesus gedeutet.
Viel Spass und frohe Weihnachten wünscht das Team der Jugendseite.

1 Welcher Evangelist erzählt, dass die Heilige Familie nach Ägypten flüchten musste?
D Lukas
I Matthäus
F Johannes

2 In welcher Stadt wurde Jesus geboren?
M Bethlehem
L Nazareth
A Jerusalem

3 Wie heisst der Engel, der die Geburt Jesu angekündigt hat?
M Gabriel
G Michael
S Raphael

4 Wer war König von Judäa, als Jesus geboren wurde?
I Karl
Q Alexander
A Herodes

5 Wo werden die Hirten das neugeborene Kind finden?
N In einer Krippe
R Im Haus seiner Eltern
S Im Spital

6 Wie werden die Sterndeuter (Heiligen Drei Könige) traditionell genannt?
U Melchior, Balthasar und Caspar
O Noah, Abraham und Matthäus
A Lukas, Jakob und Johannes

7 Wie haben die Sterndeuter aus dem Osten von der Geburt Jesu erfahren?
I Der Kaiser hat es ihnen mitgeteilt
A Durch Zufall
E Sie haben den Stern von Bethlehem aufgehen sehen

8 Welche Geschenke haben die Sterndeuter Jesu mitgebracht?
R Gold, Silber und Zink
L Gold, Weihrauch und Myrrhe
S Goldene Münzen

LÖSUNG:

1	2	3	4	5	6	7	8

Lösungswort: Immanuel